

# WEDDINGER Allgemeine Zeitung

07/20 • Juli 2020 • 2. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck - Münzen - Platin  
Silber - Zinn & Versilbertes  
Grüßdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
www.waimergold.de 



Foto: Martin Chmielecki

## Alle wollen an den Plötzensee

Trotz der Lage im Landschaftsschutzgebiet haben es Tiere und Pflanzen schwer

Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern, Enten und Schwäne ziehen lautlos ihren Bahnen auf dem Plötzensee, die großen Bäume spenden an seinen Ufern Schatten. Das ist Natur! Wer genauer hinschaut, der wird merken, dass dieser schöne und idyllische Ort im Wedding den Menschen zwar viel gibt, aber unter seinen Besuchern auch zu leiden hat. Die Flora und Fauna hat es nicht leicht am Plötzensee, auch wenn dieser in einem Landschaftsschutzgebiet liegt.

Zwei Hauptgründe für die eher schwierige Situation der

Natur am und im Gewässer sieht Christian Klemz. Beim Amt für Umwelt- und Naturschutz Mitte ist er zuständig für Biotopentwicklung und Schutzgebiete.

Der erste Grund hat mit der Entstehung des Sees zu tun: „Als eiszeitlicher Rinne-see hat der Plötzensee von Natur aus steile Ufer. Da kann sich schlecht Röhricht ansiedeln“. Fehlendes Schilf ist der Grund für eine eingeschränkte Artenvielfalt. „Wasservögel brauchen es zum brüten, für Kröten und Libellen ist es der Lebensraum“, erklärt Christian Klemz. Le-

diglich an der Nordspitze des Sees gibt es etwas Röhricht, es gab immer wieder Versuche, neues anzupflanzen und auch aktuelle gibt es Überlegungen für eine Nachpflanzung.

Doch einige Tiere sind am Plötzensee durchaus heimisch: Es gibt ein Schwanenpaar, einige Enten, Vögel und auch Biber. „In der kalten Jahreszeit haben wir viele Kormorane als Wintergäste und manchmal wurde auch schon eine Erdkröte gesichtet“, sagt Christian Klemz. Wie inzwischen in fast allen Berliner Gewässern gibt es im Plöt-

zensee auch amerikanische Wasserschildkröten. Sie sind vermutlich von Terrarienbesitzern ausgesetzt worden. Da sie eigentlich nicht in den Lebensraum gehören, hofft das Naturschutzamt, „dass sie nicht mehr werden“. Nachwuchs wurde bisher nicht gesehen, so dass er den Einwanderer am Plötzensee nicht für ein großes Problem hält.

Der zweite Grund für die begrenzte Artenvielfalt im Landschaftsschutzgebiet ist die starke Nutzung durch den Menschen. „Die Nutzung hat in den letzten Jahren enorm zugenommen.“



## Aus für Karstadt

In Berlin sollen sechs von elf Galeria-Karstadt-Kaufhof-Filialen geschlossen werden, betroffen ist auch die Niederlassung im Wedding am Leopoldplatz. **Seite 4**



## Wiesenburgpläne

Am 17. Juni haben die Beteiligten eine Kooperationsvereinbarung zur Zukunft des ehemaligen Obdachlosensyls in der Wiesenstraße unterschrieben. **Seite 6**



## Tod des Gentlemans

Ein Fußball-Funktionär aus Leidenschaft ist zu seinem letzten Auswärtsspiel aufgebrochen ... Der Ur-Weddinger Dieter Dolgner verstarb im Alter von 86 Jahren. **Seite 11**

**RDM**  
RHEINISCHE  
DRUCKMEDIEN

**Druck  
braucht  
Durchblick.**

**Rheinische DruckMedien GmbH**  
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe  
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf  
Tel. 0211 505-1714  
team@rheinischedruckmedien.de  
www.rheinischedruckmedien.de 

Der See ist leider zu einer richtigen Partylocation geworden“, sagt Christian Klemz. Diese Einschätzung kann jeder nachvollziehen, der an einem warmen Sommertag am Plötzensee spazieren geht. Obwohl das Baden außerhalb des Strandbads verboten ist, steigen die Menschen überall am Ufer über die Zäune, liegen in Hängematten direkt am Ufer, picknicken und baden im Schutzgebiet. „An einer Stelle hat jemand sogar eine Tür in den Schutzzaun eingebaut“, sagt Christian Klemz.

Die Folge der starken und überwiegend verbotenen Nutzung des Plötzensees für die Natur sind immens. „An den Ufern ist die komplette Erosion zu sehen“, sagt er. Weil das Ufer an den Terrassen gegenüber des Strandbads richtig abgesackt ist, wurde es nun mit einem Zaun gesichert. Doch trotzdem sind hier beim Vorortbesuch überall Menschen. Ein Problem sei auch, dass die Menschen ihre Hunde mit hinter die Zäune und sogar mit ins Wasser bringen würden. „Bodenbrüter können sich nicht ansiedeln, wenn Hunde querlaufen“, sagt Christian Klemz.

Der Fokus des Umwelt- und Naturschutzamtes in diesem Jahr in Sachen Plötzensee ist die Reparatur der Terrassen beziehungsweise die Wiederherstellung des Uferbereichs an der Stelle. Darüber hinaus ist geplant, dass am See künftig stärker kontrolliert werden soll. Neben dem Ordnungsamt und der Polizei sind auch die Parkläufer und die neuen Stadtnatur-Rangerinnen mit der Aufgabe betraut, die Menschen darauf hinzuweisen, dass sie sich in einem Schutzgebiet befinden und Wildbaden deshalb nicht in Ordnung ist.

„Die Auseinandersetzung mit den Menschen vor Ort ist oft schwierig, aber manche wissen auch einfach nicht, was verboten ist und warum“, sagt Christian Klemz. Zudem seien die Zäune überwiegend zu leicht zu übersteigen. Ob das Reden und Erklären und Bitten hilft, ist ungewiss. „Aus Sicht des Naturschutzes ist das eine Sisypusarbeit - und der Stein kommt einem immer wieder entgegen. Aber wir wollen hier keine Mauerpark-Verhältnisse und deshalb versuchen wir es immer weiter“, sagt Christian Klemz abschließend. **dh**

# Fakten über den Plötzensee

Gut zu wissen: Über Namensgebung, Geschichte und Geologie



Idylle im Wedding

Foto: Hensel

Zu jeder Jahreszeit zieht der Plötzensee die Weddinger an seine Ufer. Für die einen ist er mit seinem Umfang von 1,7 Kilometern die perfekte Joggingstrecke, für die anderen ein Ort für Naturbeobachtungen, fürs Sonnenbaden, fürs Rudern und für eine kleine Auszeit im Grünen. Viele innerstädtische Seen gibt es nicht, die noch dazu einen Autobahnanschluss und eine Straßenbahn vor der Tür haben – der Wedding hat Glück, seinen eigenen See zu haben, auch wenn er mit 7,8 Hektar eher klein ist.

Der Plötzensee ist Teil einer eiszeitlichen Seennrinne, die einst von Nordosten bis zum Spreetal führte. Ursprünglich hat es noch den „Kleinen Plötzensee“ gegeben. Beim Bau des Berlin-Spandauer Schifffahrtskanals verschwand er jedoch. Seinen Namen verdankt der See den vielen Plötzen, die einst in großer Zahl in dem Gewässer heimisch waren.

Bis 1443 hatte das Spandauer Nonnenkloster St. Ma-

rien die Nutzungsrechte für den Plötzensee, die dann vom preußischen Fiskus übernommen wurden. 1817 kaufte die Stadt Berlin den See. Im 19. Jahrhundert entstand am Ufer des Sees eine Sportanlage des Heeres. Sie wurde 1891 zu einem Schwimmbad ausgebaut. Ein erstes Freibad gab es

1845 bis 1851, seit 1877 entstand das Auerbachsche Wellenbad – eine bewachte Badestelle, die mit wechselnden Besitzern bis 1918 existierte. Sie entstand auf Initiative des Turnlehrers Wilhelm Auerbach. Das heutige Strandbad stammt aus den 1920er Jahren. **dh**



Ein Nistkasten an der Nordspitze des Plötzensees

Foto: Hensel



Das Schwanenpaar hat gerade Junge.

Foto: Hensel

## Wie auf Sie zugeschnitten

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte

# Weiter rudern am Plötzensee

Die Fischerpinte an der Südspitze ist eine Institution im Wedding



Die Tretboote an der Fischerpinte können ausgeliehen werden.

Foto: Hensel

Vor zehn Jahren hat der Filmmacher Michael Terhorst eine Dokumentation über die Fischerpinte am Plötzensee gedreht. Der Film hat dieser aus der Zeit gefallenen Institution im Wedding ein zehnmütiges Denkmal gesetzt.

Wer den Film über das Bootshaus anschaut ([www.michaelterhorst.com/pl](http://www.michaelterhorst.com/pl)), der kommt dem Betreiberpaar Monika und Wolfgang Düring ganz nah. Der Zuschauer merkt sofort, dass hier an der Südspitze des Sees ein besonderes Stück Berlin konserviert ist: ehrlich und gerade heraus, einfach und urig, etwas ruppig und doch freundlich. Seit über 30 Jahren verbringen die beiden Wirte ihre Tage am Plötzensee. Sie binden die Tret- und Ruderboote los, verkaufen kalte und warme Getränke und haben auch einen kleinen Imbissparat. Wer möchte, der kann eines der Boote ausleihen und den See vom Wasser aus erkunden.

Wer keine Lust zum Treten oder Rudern hat, holt sich aus dem kleinen Schankraum ein Bier oder eine Limo und nimmt auf der Seeterrasse Platz. Von dort kann man hinüber zum Strandbad schauen oder den Ruderern hinterher winken. Oft lassen sich Enten oder Schwäne blicken, sie kommen bis fast an den Tisch geschwommen. „Lassen Sie die Seele baumeln und gönnen Sie sich diesen ganz, ganz kleinen Urlaub!“ – so steht es auf dem Schild vor dem Eingang. Und tatsächlich fühlt sich der Besuch in der Fischerpinte an wie eine Reise in eine andere Zeit.

## Schon lange kein Geheimtipp mehr

In Michael Terhorsts Dokumentation erzählt der damals 66-jährige Wolfgang Düring auch von seinem Dilemma. Weil die Fischerpinte in einem Landschaftsschutzgebiet liegt, können er und seine Frau nicht in Rente gehen.

Wenn die beiden Wirte aufhören, ende auch die Ära das Bootshaus mit angeschlossenen Kneipenbetrieb. Düring erzählt, dass er längst verkaufen wollte. Doch durch behördliche Regelungen sei dies nicht möglich und wenn er aufhöre, wären auch seine Investitionen in die Bootsstege und die Ausstattung verloren. Also machen er und seine Frau immer weiter, denn für sie gilt Bestandschutz.

Seit dem Besuch des Filmteams in der Fischerpinte ist die Zeit weitergegangen. Immer mehr Menschen wohnen in Berlin, immer mehr verbringen ihre Zeit am See und auf den Grünflächen drumherum. Die Fischerpinte selbst ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Zu den Stammgästen haben sich längst junge Leute gesellt, die von dieser alten Berliner Eckkneipe mit dem authentischen Charme am Plötzensee gehört haben. Die Kundschaft geht der Fischerpinte bestimmt nicht aus. **dh**

# Ein Strand für den Wedding

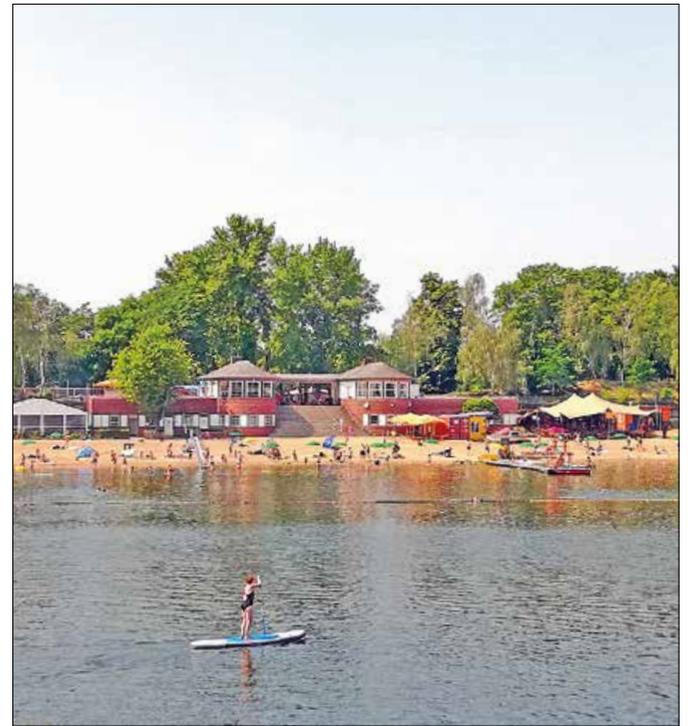
Baden und mehr am Westufer des Sees

Wildbaden am Plötzensee schadet nicht nur der Natur, es muss auch nicht sein. Am Westufer des Sees gibt es ein schönes Freibad, an der das Baden erlaubt ist. Für den Eintritt müssen die Besucher bezahlen, doch für ihr Geld wird ihnen einiges geboten. Das Bad ist von den Berliner Bäderbetrieben verpachtet worden. Seit 2019 die Nordufer Event GmbH das Freibad übernommen hat, hat sich viel verändert, was das weitläufige Bad noch attraktiver macht.

Vor allem ist es der 270 Meter lange Strand mit feinstem Sand, der die Menschen anzieht. Auch ein extra abgetrennter FKK-Bereich gehört zum Strandbad, ebenso ein Beach Soccer-Bereich. Die denkmalgeschützten Backsteingebäude weisen auf eine etwas längere Geschichte hin. Das heutige Bad entstand in den 1920er Jahren, doch gebadet wurde an der Stelle

auch schon früher. In letzter Zeit entsteht viel Neues: So gibt es ein neu angelegtes Survival Camp sowie einen Bauhof, auf dem sich der Verein „Schoenes Ding“ mit Kunst- und Handwerksarbeiten und vor allem mit Upcycling beschäftigt. Neu ist auch die Strandbar, die auch Essen anbietet. In einem der Zwillingsstürme ist ein maritim gestaltetes Café entstanden – mit dem tollsten Rundumblick, den der Wedding zu bieten hat. Im Moment entsteht noch eine Sauna. Weitere Pläne gibt es genug.

Aufgrund der Größe des Geländes hat das Strandbad keine Probleme, die besonderen Corona-Regeln einzuhalten. Anders als für andere Bäder braucht man keine Online-Tickets zu reservieren und es gibt auch keine Zeitbegrenzung für den Besuch. Das Bad hat täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet. Badeschluss ist um 20 Uhr. **dh**



Blick auf das Strandbad am Plötzensee

Foto: Hensel



## RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin  
Tel.: (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22  
E-Mail: [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

Jetzt Mediadaten anfordern!

# BORSIG



**FÜR 2020 NOCH FREIE  
AUSBILDUNGSPLÄTZE**

## BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

👉 [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



## Aus für Karstadt am Leo

Sechs von elf Karstadt-Kaufhof-Filialen in Berlin betroffen



Die Karstadt-Filiale am Leopoldplatz muss schließen.

Foto: as

Es ist eine wahre Schreckensnachricht für den Weddinger Einzelhandel. Das rotbraune Kaufhaus am Leopoldplatz hat keine Zukunft mehr. In Berlin sind sechs Kaufhäuser vom Aus betroffen. Deutschlandweit wird das Unternehmen Galeria Karstadt Kaufhof 62 seiner über 170 Warenhäuser schließen.

Das Weddinger Karstadt gehört zu den Verlierern, obwohl es im Besitz des Immobilienunternehmens Signa ist. Dass Signa Eigentümer des Grundstücks in der Müllerstraße ist, war vom Bezirk zu hören. Sachverwalter Frank Kebekus hatte gesagt, dass Filialen, bei denen die Grundstücke der Signa gehören, von Schließungen „sicher unterdurchschnittlich betroffen“ sind. Der Grund: „Signa besitzt tendenziell eher die besseren Objekte, also

solche, die sich rechnen“, so Frank Kebekus. Er wurde als Sachverwalter bestellt, weil der Warenhauskonzern ein Schutzschirmverfahren beantragt hat. Ein Schutzschirm ist eine Vorform des Konkurses nach § 270b der Insolvenzordnung.

Die Bezirkspolitik hatte ein „Solidaritätssignal“ gesendet, wie Susanne Fischer von der SPD sagt. Das Warenhaus in der Müllerstraße hat „für den Kiez eine enorm wichtige Bedeutung“. Deshalb hat die SPD einen Antrag in die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) eingebracht. Das Bezirksamt wird darin aufgefordert, sich für „Kaufhaus und Arbeitsplätze“ einzusetzen. Dabei sollen „Konzepte mit der Wirtschaftsförderung“ koordiniert werden. Die Gewerkschaft Verdi hatte erst im De-

zember 2019 erreicht, dass Standorte gesichert und betriebsbedingte Kündigungen bis 2024 ausgeschlossen sein sollen. Diese hart erstrittene Einigung ist nun hinfällig. „Es hat den Anschein, dass die Unternehmensleitung die Corona-Krise missbraucht, um ihre ursprünglichen Planungen von Standortschließungen und Entlassungen doch noch umzusetzen“, sagte Stefanie Nutzenberger von Verdi.

Die 80 Filialen des ehemaligen Karstadt wurden am 15. März 2019 mit den etwa 90 Filialen der Kaufhof vereinigt. 35.000 Angestellte hat der Konzern. Eigentümer des Einzelhändlers ist das österreichische Immobilienunternehmen Signa. Das Karstadt in der Müllerstraße eröffnete 1978, es umfasst 20.000 Quadratmeter. **as**

## Deutsche Wohnen kauft zu

Im Millionenpaket sind zwei Häuser im Wedding enthalten

Wenn das Immobilienunternehmen Deutsche Wohnen einkauft, dann nach dem Motto: „Ja, es darf ein bisschen mehr sein“. 23 Häuser mit 400 Wohnungen und 40 Gewerbeeinheiten will die Deutsche Wohnen auf einen Schlag in Berlin, Potsdam und Dresden kaufen. Davon befinden sich 21 Häuser in Berlin. Im Wedding ist ein Haus in der Hochstädter Straße und eines in der Guineastraße Teil des Paketkaufes. Der gesamte

Deal umfasst einen zweistelligen Millionenbetrag. „Bezirke und Senat befinden sich zu dem Paketkauf im Austausch“, sagt Stadtrat Ephraim Gothe zu dem Deal.

„Die Deutsche Wohnen besitzt im Ortsteil Gesundbrunnen rund 900 Wohnungen, im Wedding rund 2.480 Wohnungen“, sagt ein Sprecher des Immobilienunternehmens. Beobachter schätzen den Marktanteil der Deutschen Wohnen in Berlin auf fünf bis

sechs Prozent. Aktuell läuft ein Volksentscheid mit dem Ziel, die Deutsche Wohnen zu enteignen. Im Mai haben die Organisatoren des Entscheids den Senat verklagt, weil dieser seit einem Jahr prüft, ob der Entscheid verfassungsmäßig ist. Die Organisatoren sprechen von einer „Verschleppungstaktik“. Jüngst hat die Frankfurter Börse die Deutsche Wohnen in den höchsten Aktienindex DAX aufgenommen. **as**

# Zwischenspiel auf der Straße

Freunde von temporären Spielstraßen müssen warten



Anwohner wollen eine Spielstraße im Brüsseler Kiez.

Foto: as

In Anlehnung an einen Werbespruch der Gewerkschaften aus den 1950er Jahren, „Samstags gehört Vati mir“, könnte es heute heißen: Samstags gehört die Straße mir. Im Wedding gibt es zwei Initiativen, die sich für so genannte temporäre Spielstraßen einsetzen. Das sind Nebenstraßen, die an einem Tag in der Woche für ein paar Stunden zum Spielplatz werden. Susanne Terhardt arbeitet in einer Gruppe, die im Brüsseler Kiez eine solche Straße beim Amt beantragen

will. Sie erwartet, dass sich Autofahrer an einen festen Nachmittag gewöhnen, „wie bei einem Wochenmarkt“. Für eine Spielstraße spricht, dass „Kinder einmal viel Platz haben, zum Beispiel zum Rollschuh laufen.“ Für ihr Ziel sammelt die Gruppe Unterschriften. Im Soldiner Kiez findet sich derzeit eine Gruppe zusammen, die an Ideen feilt.

Anders als in Friedrichshain-Kreuzberg tut man sich im Wedding mit temporären Spielstraßen schwer. In der

Politik setzen sich Die Linke und die Grünen für das neue Modell ein. Einen ersten Beschluss der Bezirkspolitiker vom Dezember 2019 ließ das Bezirksamt bislang unerledigt liegen. Darin hatten die Parteien gefordert, dass der Bezirk einen Ansprechpartner benennt, der Anträge von Bewohnern auf Spielstraßen bearbeitet. Nun hat die Bezirkspolitik im Mai einen zweiten, ähnlichen Beschluss gefasst. Wann und wie dieser Entschluss umgesetzt wird, ist noch offen.

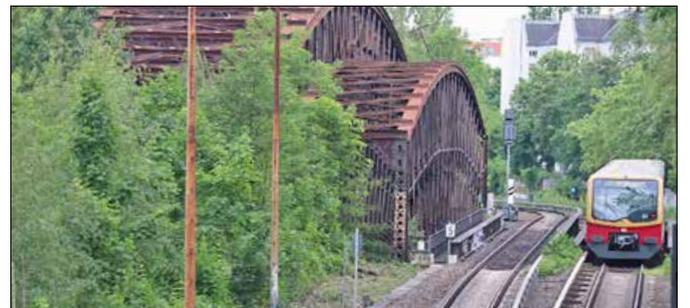
as

# Aus für Events auf Brücke?

Nutzung der Liesenbrücken ungewiss

Vage gegen konkret heißt es bei dem Streit, der nun um die Zukunft der Liesenbrücken ausgebrochen ist. Die Senatsverwaltung für Verkehr bremst überraschend die bisherigen Pläne eines Veranstaltungsortes in dem rostigen Stahlgiganten. Auch die Grünverbindung vom Park auf dem Nordbahnhof zum Humboldthain könnte gefährdet sein. „Derzeit läuft die Grundlagenermittlung für eine geplante S-Bahn-Abstellanlage im Bereich Nordbahnhof/Humboldthain“, sagt ein Sprecher des Senats. Konkret sind die Pläne nicht. Die Grundlagenermittlung bezeichnet eine frühe Phase der Planungen, in der lediglich Varianten diskutiert werden. Martin Freitag, Geschäftsführer des Investors

CapRate, fragt, ob den neu auf gekommenen Ideen „detaillierte Planungen und entsprechende gutachterliche Machbarkeitsstudien zu Grunde liegen?“ Für seinen Bauantrag für einen Veranstaltungsort gibt es bereits „vom Planungsamt, vom Denkmalschutz und von der Freiraumplanung grünes Licht.“ Sein Vorhaben sei detailliert, mit dem Bezirk abgestimmt und passe vor allem in die Vorgaben der „20 grünen Hauptwege“. Die grünen Vorgaben „sind für alle Behörden verbindlich“, argumentiert Martin Freitag. Der Senatssprecher widerspricht: „Die Liesenbrücken zählen nicht zu den grünen Hauptwegen.“ Grüne Hauptwege sind angestrebte Grünverbindungen in Berlin. as



Hotel in den Liesenbrücken vor dem Aus?

Foto: as

**Mehrwertsteuer gesenkt!**  
**Preise gesenkt!**  
**Garantiert günstiger!**

122 Jahre

# DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

**Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz**  
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

**1898 - 2020 • 122 Jahre Domeyer-Einrichtungen!**

**122 Jahre Polstermöbel-Kompetenz**

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

**Wohnen • Schlafen • Dielen**

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

**62 Jahre Einbauküchen-Erfahrung**

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

**Maßmöbel-Planungssysteme**

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

*... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!*

**Versprochen!**

Cornelia und Matthias Domeyer

**Kompetenz seit 122 Jahren!**

1898 - 2020

# DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

**Scharnweberstraße 130 - 131**  
**13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)**  
**Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de**

**P** **Kostenlos**  
**in unserem Parkhaus**

# Neue Pläne zur Nutzung der Wiesenburg

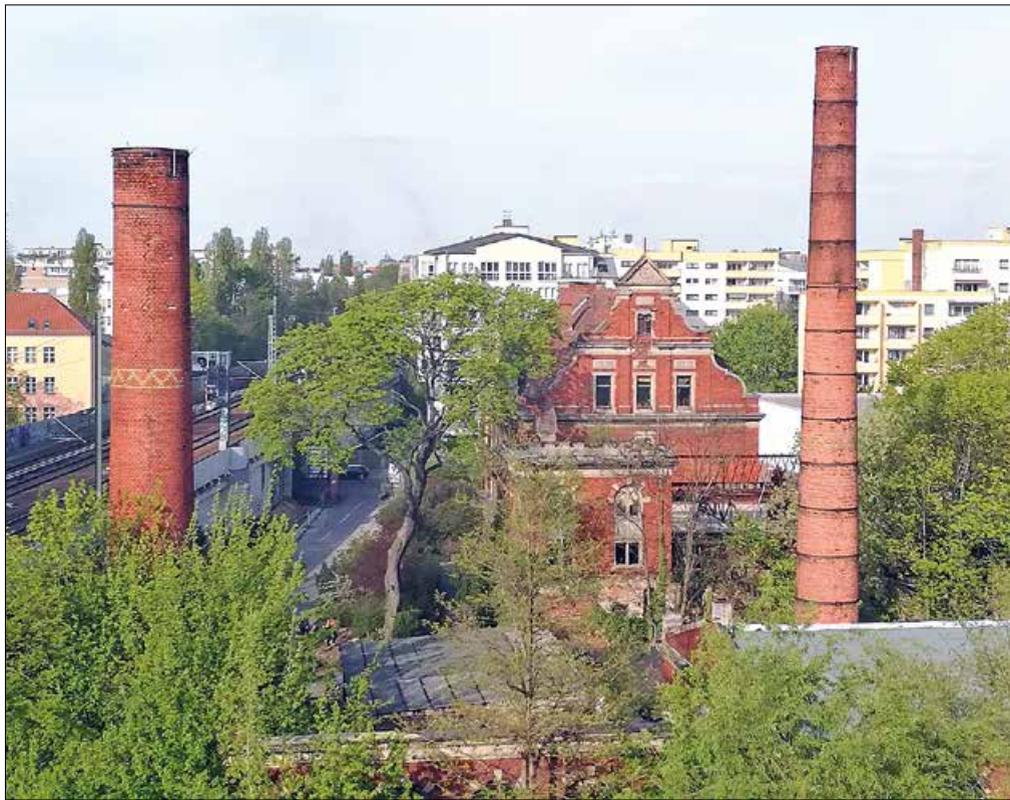
Verhandlungen haben begonnen, ein Vertrag zur Zukunft des Kulturstandorts wurde unterzeichnet

Es ist ein weiterer Schritt zur künftigen Wiesenburg. Am 17. Juni haben die Beteiligten eine Kooperationsvereinbarung zur Zukunft des ehemaligen Obdachlosenasyls in der Wiesenstraße unterschrieben. Der Vertrag ist wichtig, weil sich die Beteiligten zwar einig sind, dass die historischen Gebäude als Kulturstandort entwickelt werden sollen. Doch im Detail gibt es hinter den Kulissen unterschiedliche Meinungen.

## Ein Ort mit besonderem Zauber

Mit der unterschriebenen Vereinbarung kann nun der „erste Projektbaustein“ beginnen, das ist die „Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes“, wie der Senat mitteilt. Diskutiert wird nun über „Nutzungen in Gebäuden und Freiraum“, über „Nutzungsszenarien“ und das „Nutzungskonzept“.

Einer der Beteiligten sind die Künstler, die als Wiesenburg-Verein mit am Tisch sitzen. „Der Verein hat ein eigenes Nutzungskonzept ‚Gewerbe- und Kreativkonzept‘ eingereicht“, berichtet Vor-



Gemeinsame Pläne für die Wiesenburg

Foto: Dominique Hensell

stand Dirk Feistel. Der Verein habe sich „bereits mit verschiedenen Interessenten aus dem Kultur-, Kreativ-, Sozialbereich auseinandergesetzt und Zusammenarbeit verein-

bart.“ Zentrales Anliegen der Wiesenburger: „Wir fordern, diesen Ort mit seinem besonderen Zauber in seiner fast ursprünglichen Erscheinung zu erhalten.“

Ein weiterer Beteiligter ist das Quartiersmanagement Pankstraße. Für dessen Teamleiterin Sükran Altunkaynak ist es wichtig, dass die Wiesenburg „auch ein

Ort der Bildung bleibt“. Als Beispiel nennt sie das grüne Klassenzimmer. Dieses solle als „ein naturnaher außerschulischer Bildungsort ausgebaut werden“. So steht es in einem Konzept (IHEK) des Quartiersmanagements.

Weitere Beteiligte sind der Senat und der Bezirk. Eigentümer der Anlage, und damit ebenfalls Teilnehmer der Verhandlungen, ist die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft Degewo. Deren mehrgeschossigen Neubauten auf einem hinteren Teil des Grundstücks haben bereits Gestalt angenommen.

Für die Öffentlichkeit ebenfalls interessant sein dürfte bei der Frage der Nutzung, ob es auch öffentliche Wege geben wird, die über das Gelände führen. Auch darüber wird debattiert werden. Die Ergebnisse werden bei einer „Meilensteinkonferenz“ im September vorgestellt.

Wie berichtet, hat die Wiesenburg es geschafft, „Nationales Projekt des Städtebaus“ zu werden. Damit stehen 12,5 Millionen Euro zur denkmalgerechten Sanierung bereit. **as**

## ZU VERMIETEN



### Gewerbefläche als Ladengeschäft, Praxis, Büro oder Showroom direkt am Borsigturm in Tegel

Adresse: **Am Borsigturm 15, 13507 Berlin-Tegel** direkt neben dem RAZ Verlag und gegenüber dem Parkhaus der Hallen am Borsigturm

**Fläche: 208 m<sup>2</sup>**

Kaltmiete pro m<sup>2</sup>: 13 € monatlich  
Nebenkosten pro m<sup>2</sup>: 3,50 € monatlich  
sofort verfügbar, mit Klimaanlage

Ansprechpartner: Maren Bucac  
Kontakt: info@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

## Weddingplatz aufhübschen

Ein Stück „lebendiger Stadtraum“ mit Qualität ist geplant

Fast ist er ein Geheimtipp: der Weddingplatz. Der unscheinbare Platz in der Nähe des U- und S-Bahnhofes Wedding an der Kreuzung Reinitzkendorfer Straße und Müllerstraße soll nun zu einem richtigen Platz umgebaut werden. Das Aktive Stadtzentrum Müllerstraße hatte dazu einen Wettbewerb ausgeschrieben.

Am 10. Juni hat die Jury sich für den eingereichten Entwurf des Büros Franz Reschke Landschaftsarchitektur entschieden. „Wir möchten an den Bestand anknüpfen, den Ort nicht gänzlich umkrepeln“, sagt Franz Reschke in einer Präsentation. Die Kernidee formuliert das Büro so: „Aus dem Bestand werden drei eigenständige Orte herausgearbeitet und durch einen schlichten und verbindenden Rahmen zusammengehalten.“ Die drei Orte sind in diesem Vorschlag die Dankeskirche, ein Stadtplatz, genannt Rote Tenne, und eine schmalere Durchgangsstraße. Diese ist heute im Wesentlichen ein Parkplatz hinter der Dankeskirche. Die Straße soll „ein

Stück lebendiger Stadtraum mit hoher Aufenthaltsqualität, bespielt durch Gastronomie, Anwohner und Passanten“ werden.

Das Büro Franz Reschke ist nun beauftragt, sein Konzept weiter zu bearbeiten. Der Weddingplatz ist mit

8.500 Quadratmetern etwas kleiner als ein Hektar. Für die Umgestaltung stehen 1,2 Millionen Euro Fördergelder des Aktiven Zentrums bereit. Seinen Namen erhielt der Platz bereits am 5. September 1835. Einst galt der Platz als Tor zum Wedding. **as**



Dankeskirche auf dem Platz, der keiner ist

Foto: as

# GUTES WEDDING GUTES KINO

täglich vom 02. Juli bis 16. August 2020

zeigt Cineplex Alhambra verschiedene Folgen als Aufzeichnungen von

prime  
time  
theater

CINEPLEX

GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®



GWSW Folge 107  
**DAS WUNDER VOM SPÄTI**



GWSW Folge 108  
**KALLE UMWEGE ZUM GLÜCK**



GWSW Folge 109  
**WE ARE FAMILY**



GWSW Folge 110  
**EINMAL HOCHZEIT MIT ALLES**



GWSW Folge 111  
**DAS GROßE SCHWITZEN**



GWSW Folge 112  
**DAS RADIOGESICHT**

Tickets für 10 € unter [WWW.CINEPLEX.DE/BERLIN-ALHAMBRA](http://WWW.CINEPLEX.DE/BERLIN-ALHAMBRA)

Cineplex Alhambra Kino • Seestraße 94 • 13353 Berlin-Wedding

## Theater goes Kino

Oliver Tautorat begrüßt Gäste im Alhambra



Oliver Tautorat Foto: Carlo Fernandes

Viele Theater können noch nicht öffnen und den Kinos

fehlt es aktuell noch an Material. Da liegt eine Kooperation doch nahe. Und deshalb arbeiten ein Theater und ein Kino zum ersten Mal im Wedding zusammen. Das Prime Time Theater zeigt ab 2. Juli täglich um 20.15 Uhr eine Folge der bekannten Theatersitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ auf der Leinwand. Die Folgen 107 bis 112 laufen jeden Abend im Wedding Kino Alhambra. Zu jeder Folgenpremiere wird Kalle Witzkowski, alias Theaterleiter Oliver Tautorat auf der Bühne stehen und die Kinogäste begrüßen.

Hier gibt's die Tickets: [www.cineplex.de/berlin-alhambra](http://www.cineplex.de/berlin-alhambra)



Filmabend im Freiluftkino Rehberge

Foto: as

## Popcorn und jede Menge Platz

Freiluftkino Rehberge ist mit Abstand in den Sommer gestartet

„Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt“, heißt es auf der Webseite des Freiluftkinos Rehberge. Gemeint ist: Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Filme. Und die sperrt das Unternehmen Piffel-Medien beim Kinossommer unterm Sternenzelt einfach aus. Systemsprenger, Joker oder Parasite, das sind einige der Filme, die ab Juli im Volkspark unter freiem Himmel laufen. Der Eintritt kostet 8,50 Euro. Film ab heißt es um 21.30 Uhr.

Der Zugang erfolgt über die Windhuker Straße 52a. Von dort aus ist es ein Spazierweg von fünf Minuten bis zum Eingang des Kinorunds. Nicht wenige Filmfans kommen mit dem Fahrrad, die zahlreichen Fahrradbügel sind schnell belegt. Ein paar weitere Bügel sind nicht überflüssig. 1.500 Besucher

fasst das Halbrund unter normalen Bedingungen. In der Coronazeit musste die Zahl der Sitze auf 200 reduziert werden, da waren die Reihen im offenen Trichter des Amphitheaters auch mal ausverkauft. Mittlerweile erlauben die Eindämmungs- und Abstandsregeln immerhin 350 Sitzplätze.

Unter den Gästen finden es einige auch angenehm, in dieser Zeit mal so richtig Platz rechts und links neben sich zu haben. Die Tickets werden aktuell ausschließlich online verkauft. Eine Gesichtsmaske muss mitgebracht und auch getragen werden. Saisonstart war Anfang Juni, Saisonende ist nach dem Sommer.

Das Freiluftkino Rehberge ist bereits eine etablierte Institution im Wedding. 2018 feierte das Kino sein 10-jähriges Bestehen im Volkspark. Es sorgt mit dafür, dass der

Wedding einer der privilegierten Stadtteile ist, in denen es ein Freiluftkino, ein Blockbusterkino und ein Independentkino gibt. Ob Rehberge, Cineplex Alhambra oder City Kino Wedding, für jede Stimmung steht das passende Filmtheater bereit. Der Betreiber des Freiluftkinos, die Piffel Medien, ist in Berlin nicht unbekannt. Er zeigt Filme auch in den Freiluftkinos Kreuzberg und Friedrichshain.

In Deutschland gibt es 635 Freiluftkinos, das ist immerhin jedes achte Kino. Von Autokinos, die wegen Corona aktuell schwer im Gespräch sind, gab es Deutschland im Jahr 2019 nur 18 Stück. Allerdings liegt der Umsatz in den Freiluftkinos bei lediglich 1,5 Prozent, bezogen auf alle verkaufte Kinotickets. Kinos im Sternenzelt sind eine Nische, aber auf jeden Fall reizvoll und abwechslungsreich. **as**

## Gebremster Badespaß

Freibäder mit Einschränkungen geöffnet

In allen drei Wedding Freibädern hat inzwischen die Saison begonnen. Unter speziellen Corona-Bedingungen können Kinder und Erwachsene wieder baden. Für die beiden Bäder der Berliner Bäderbetriebe gilt, dass es verschiedene Zeitfenster gibt, für die zuvor online ein Ticket gekauft werden muss. Das Sommerbad im Humboldthain und das Kombibad Seestraße haben täglich geöffnet (8-10 Uhr, 11-15 Uhr, 16-20 Uhr). Für das Strandbad Plötzensee, das an die Nordufer Event GmbH verpachtet ist, gelten vereinfachte Regeln. Tickets können an der Kasse gekauft werden und es gibt eine Zeitbeschränkung für den Besuch. Lediglich ein



Sommerbad am Humboldthain ausgefülltes Formular ist nötig. Das gibt es online oder an der Kasse. Das Bad hat täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet. **dh**

## Ein Fest für die Ohren

Orgelmusik ertönt in der Prinzenallee



Annette Diening

Foto: as

In der Stephanuskirche an der Prinzenallee 39/40 können sich Musikfans noch bis September ein Mal im Monat Orgelmusik vom Feinsten zu Gemüte führen. Kirchenmusikerin Annette Diening spielt jeweils eine halbe Stunde. Die Konzerte finden am 10. Juli, 14. August und 11. September jeweils ab 19 Uhr statt und sind kostenlos. Am 13. September, 15 Uhr, ist zudem eine Orgelführung geplant. Wer das besondere Instrument einmal von Nahem sehen möchte, hat dann die Gelegenheit dazu. **dh**

## Große Bühne am Plötzensee

Das Prime Time Theater gibt eine Vorstellung im Freibad

Am 3. und 4. Juli findet im Freibad Plötzensee ein ganz besonderes Openair-Event statt: Um 20.15 Uhr wird auf einer eigens dafür eingerichteten Bühne eine Spezialfolge von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ gespielt.

Vor der Hintergrundkulisse des Plötzensees können die Zuschauer um 20.15 Uhr eine Shortversion von „Miss Underrcover“ genießen. Eine Misswahl, Sonnenuntergang und Freibadatmosphäre – so etwas gab es noch nie! Der Ticketpreis beinhaltet den Eintritt ins Freibad ab 12 Uhr und die Show am Abend.

Nach der Show geht es weiter mit Special Guest Lukas Meister – Wahlberliner und Liedermacher. Seine Musik wird mitunter als Mischung aus Frank Sinatra und Heinz Ehrhardt bezeichnet. Seine Texte sind klug, be-



Blick vom Wasser auf das Freibad Plötzensee.

Foto: wikimedia

schwingt und sprühen vor Witz und Esprit. Dabei ist er stets realistisch bringt die Dinge des Lebens auf den Punkt. Er war Begleitmusiker von Sarah Lesch und gibt nun Solokonzerte, mit Gitarre und Klavier. Zwischendurch liefert

Meister unterhaltsame Anekdoten. „Leuchten“ ist bereits sein drittes Album und er begeistert damit Kritiker und Publikum gleichermaßen. Hier gehts zu den Tickets: [www.primetimetheater.net/tickets/](http://www.primetimetheater.net/tickets/) **red**

**„Tennis ist die Kunst auf einen harmlosen Gummiball so loszudreschen, dass entweder der Gegner oder der Ball oder Beide für immer vom Platz verschwinden.“**

Dieser humoristische Buchtitel über den Tennissport trifft auch heute noch die Filzkugel auf den Kopf. Beim Tennis geht es im Grunde darum, einen verflucht kleinen und schnellen Ball dem Gegner so zurückzuspielen, dass er ihn nicht mehr erreichen kann. Um die Sache noch ein wenig anspruchsvoller zu gestalten, muss der Ball auch noch über das Netz und in das gegnerische Feld geschlagen werden. Was braucht man dazu? Im Grunde nur Sportschuhe, einen Tennisschläger, ein paar Bälle, einen Tennisplatz und einen Spielpartner oder eine Spielpartnerin.

Und wenn man keine passende Ausrüstung hat? Dann kommt man zur Tennisabteilung des BSC Rehberge e.V.



Unser kleiner, fest im Wedding verankerter Verein möchte es jedem Interessierten so einfach wie möglich machen, diesen wunderbaren Sport auszuprobieren. Anfänger können sich bei uns erst einmal Schläger und Bälle ausleihen und im Rahmen einer Probestunde oder einer Probemitgliedschaft auf einem unserer fünf Plätze loslegen, von denen zwei im Winter mit einer nigelnagelneuen, beheizten Traglufthalle überdacht werden. Natürlich ist auch jeder bei uns willkommen, der früher aktiv war oder aktuell bei einem anderen Verein aktiv ist! Wir sind sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch bei den Erwachsenen über alle Altersklassen breit aufgestellt und nehmen immer gerne neue Spieler und Spielerinnen in unsere verschiedenen Mannschaften auf! Denn Tennis ist auch ein Mannschaftssport, bei dem neben der individuellen Leistung auf dem Platz auch das gesellige Zusammensein im Vordergrund steht. Unser Clubhaus inmitten unserer kinderfreundlichen Anlage, unsere Kantine und unsere Sauna laden unverblümt dazu ein. Genauso laden wir jeden ein, einfach bei uns reinzuspazieren und sich selber ein Bild vom Tennissport und unserem Verein zu machen.



Weitere Informationen könnt ihr der Vereinshomepage [www.bscrehberge-tennis.de](http://www.bscrehberge-tennis.de) entnehmen. Dort findet ihr auch den Kontakt zum Vorstand, der Euch gerne die Anlage zeigt und souverän alle Eure Rückfragen „retourniert“. Vielleicht auf ein baldiges Kennenlernen?

## VEREINSPORTRAIT



## Weddinger Wiesel



Der Verein existiert erst seit 22 Jahren, hatte aber von Beginn an ein Alleinstellungsmerkmal im Bezirk. Die Weddinger Wiesel waren zur Gründung und sind noch heute der einzige Basketballverein im Wedding. In aktuell 13 Teams und zwei Gruppen ohne Spielbetrieb gehen rund 350 Mitglieder auf Korbjagd. Die Mitglieder stammen dabei aus über 30 Nationen und nähren den Ruf eines Multikultivereins. Die Wiesel sind genauso bunt wie ihr Heimatkiez im Gesundbrunnen.

Die Flüchtlingskrise indes traf den Verein hart. Die angestammte Sporthalle an der Wiesenstraße 56-58 wurde Ende 2015 beschlagnahmt und in eine Notunterkunft für Geflüchtete umgewandelt. Die verschiedenen Mannschaften mussten auf verschiedene Hallen im Bezirk ausweichen. Erst mehr als zwei Jahre später konnten die Wiesel-Teams in ihr „Head Quarter“ zurückkehren. Schließlich kam Corona und stellte die Wiesel ab März vor große Probleme.

Inzwischen normalisiert sich das Vereinsleben, seit dem 15. Juni wird wieder in der Halle trainiert – allerdings ohne Körperkontakt, dafür mit Anwesenheitslisten und Desinfektionsmitteln. Das beliebte Mix-Turnier im Sommer mit gemischten Mannschaften aus ganz Deutschland, das zum siebten Mal stattfinden sollte, fällt der Pandemie zum Opfer und wurde abgesagt. „Schade, das ist immer ein Highlight“, sagt der 2. Vorsitzende Jacob Gohlisch, „da wird ambitionierter Basketball gespielt und danach zusammen gegrillt und gefeiert.“ Genau diese Mischung aus Spaß auf der einen und Leistung auf der anderen Seite macht den Verein aus. Die 1. Damen spielen in der 1. Regionalliga, „das ist für uns das höchste der Gefühle, mehr ist nicht machbar“, sagt Gohlisch. In den letzten Jahren boomte insbesondere der Minibereich. Und im nächsten Jahr wird endlich wieder eine weibliche U12 an den Start gehen. „Den weiblichen Jugendbereich wollen wir weiter ausbauen“, nennt Gohlisch ein Ziel für die nächsten Jahre.

## Auszeichnungen und Erfolge

Ein Highlight war die Verleihung des „Großen Stern des Sports“. Der damalige Bundespräsident Horst Köhler nahm Anfang 2007 die mit 10.000 Euro dotierte bundesweite Auszeichnung für intensive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor 450 geladenen Gästen vor. Grund zum Jubeln gab es im März 2017, als die weibliche U13 Dritte bei den Berliner Meisterschaften wurde. Das toppte die 1. Frauenmannschaft, die in die 1. Regionalliga aufstieg und seitdem der dritthöchsten Spielklasse Deutschlands angehört. Ein Jahr zuvor waren die 1. Männer in die Berliner Oberliga aufgestiegen. Ziel dieser Mannschaft ist es, in absehbarer Zeit den Sprung in die 2. Regionalliga zu schaffen. Sportlicher Erfolg ist bei den Wiesel aber beileibe nicht alles.



## Weddinger Wiesel

Putbusser Straße 28  
13355 Berlin  
Tel.: (030) 70 08 94 63  
basketball@weddinger-wiesel.de  
Internet: weddinger-wiesel.de

**Vorstand**  
Christoph Eßer (1. Vorsitzender)  
Jacob Gohlisch (2. Vorsitzender)  
Susanne Bürger  
Christian Meyer (Kassenwart)

## FASS stellt früh die Weichen

Der Eishockeyverein verlängert die Verträge mit fünf Spielern

Der Spielbetrieb ruht seit einigen Monaten, aber FASS Berlin ist im Aktionsmodus und stellt die Weichen für die Zukunft. In den vergangenen Tagen gab der Eishockeyverein aus dem Wedding nach der Verpflichtung von Marco Rentzsch als neuem Headcoach die Vertragsverlängerung mit mehreren wichtigen Spielern bekannt. Jan-Niklas Weihrauch, Daniel Kruggel, Patrick Neugebauer, Luis Noack und Nico Jentsch werden weiter über das Eis im Erika-Heß-Stadion flitzen. Dazu sicherten wichtige Sponsoren ihre weitere Kooperation zu, ein weiterer neuer Partner wurde zudem kürzlich vorgestellt – was in diesen Zeiten keine Selbstverständlichkeit ist. Dagegen verlässt David Trivellato die Hauptstadt, der 22-Jährige schließt sich dem Oberligisten Hannover Indians an.

Der inzwischen 23-jährige Weihrauch steht seit 2017 im Kader der Weddinger und hat sich mit viel Leidenschaft und Engagement seinen festen Platz erkämpft. Der neue Headcoach Marco Rentzsch plant den vielseitigen Spieler für die Zukunft in der Offensive ein. Der Hüne Daniel Kruggel (29) kam während der letzten Spielzeit von den Berlin Blues in den



Patrick Neugebauer



Ein Topstürmer der Regionalliga: Luis Noack

Fotos (2): Alexandra Bohn

Wedding. Seine Ausbildung erfuhr er insbesondere bei den Eisbären Juniors, wo er zwischen 2005 und 2008 62 DNL-Spiele bestritt. Ab 2008 wurde FASS Berlin seine Heimat, bis der Defender 2010 seine Eishockey-Karriere zugunsten seiner beruflichen Entwicklung unterbrach.

Bereits in seine siebte Spielzeit für FASS geht Patrick Neugebauer. Der 30-jährige Abwehrspieler hat fast seine gesamte Eishockey-Karriere in Berlin verbracht. Als Nachwuchsspieler kam er auf 70 DNL-Spiele für den ECC Preussen (2004/05) und die Düsseldorfer EG (2006/07, sein einziger Ausflug in fremde Gefilde). Bei FASS tauchte der zuverlässige Verteidiger erstmals vor zehn Jahren auf. Danach wechselte er zwischenzeitlich zum Charlottenburger Lokalrivalen. Seit 2017 steht er jetzt ununterbrochen im FASS-Aufgebot.

Nico Jentsch (28) geht in seine fünfte Saison für FASS. Der Angreifer kam in 107

Spielen auf 101 Tore und 95 Assists. In den beiden letzten Spielzeiten fiel er jeweils in der entscheidenden Saisonphase verletzt aus. „Natürlich ist es frustrierend, in den Play-offs zuschauen zu müssen. Trotzdem hat unser Team eine starke Leistung abgerufen“, blickt Jentsch zurück. „In der nächsten Saison soll jedenfalls nicht im Halbfinale Endstation sein.“

Luis Noack (23) erreichte zuletzt bei Scorerpunkten (44 in 25 Spielen) und Torschüssen (113) Karriere-Bestwerte. Seit seinem Wechsel von den Eisbären Juniors zu den Weddingern im Oktober 2017 erzielte Noack in 76 Spielen 36 Tore und 56 Assists. Kein Wunder also, dass FASS den Angreifer unbedingt halten wollte. „Ich fühle mich sehr wohl hier. Alles ist für Regionalliga-Verhältnisse sehr professionell organisiert – und trotzdem familiär“, begründet Noack seine Entscheidung. „In der nächsten Saison wollen wir endlich den nächsten Schritt gehen.“ **bek**

## Bestattung und Vorsorge – im Wedding

**Poeschke**  
BESTATTUNGEN  
Seit 1911

Tag & Nacht erreichbar:  
**030 / 495 90 93**  
Alt-Reinickendorf 29 d  
13407 Berlin  
am U Paracelsusbad



Robert Leonhard Tanja Manske Petra Gramm

Wir sind Ihr erster Ansprechpartner für Natur- und Baumbestattungen. Sie finden bei uns ein breites Sortiment an Bio-Urnen und naturbelassenen Särgen. Pflegefreie und preiswerte Grabstellen gibt es in vielen Varianten. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

[www.poeschke-bestattungen.de](http://www.poeschke-bestattungen.de)

## Fußballsaison abgebrochen

Es wurde allgemein erwartet, am vergangenen Samstag war es soweit. Auf einem außerordentlichen virtuellen Verbandstag des Berliner Fußball-Verbandes entschieden sich die stimmberechtigten für einen Abbruch der Saison. Absteiger gibt es nicht, Aufsteiger schon. Maßstab dafür sind die Tabellenstände am 12. März, also kurz vor dem Corona-bedingten Lockdown.

# Ein Fußballfunktionär als Gentleman

Der Weddinger Dieter Dolgner verstarb mit 86 Jahren – Seinem Bezirk blieb er stets treu



Im Jahr 2007 war es: Dieter Dolgner (l.) übergab auf dem Platz am Ziegelhof symbolisch den Ball an seinen Nachfolger als Manager der Spandauer Auswahl. Elmar Koch war früher Vorsitzender des Spandauer BC 06 und dessen Nachfolgeklub FC Spandau 06.

Foto: Archiv bek

Nach 86 Jahren hat ein echtes Weddinger Sportlerherz aufgehört zu schlagen, Dieter Dolgner verstarb am vergangenen Samstag. Das echt bezieht sich darauf, dass Dolgner seit seiner Geburt am 13. April 1934 seinem Bezirk nie den Rücken gekehrt hat und immer im Wedding gewohnt hat. In der Prinz-Eugen-Straße, Gottsched-, Exerzier-, Schulstraße, zuletzt in der Adolfstraße. Bemerkenswert war wohl auch das Motto dieses Mannes: Mein Leben ist meine Familie, der Fußball, meine Freunde und meine früheren Berufe. Höchstwahrscheinlich genau in dieser Reihenfolge.

Dolgner hat Erfolge bei den Vereinen SC Rapide Wedding, wo er bereits als 20-jähriger seine Funktionärslaufbahn begann, Berliner AK 07, BSC Hota, Tennis Borussia und noch einmal Berliner

AK 07 als Trainer, Geschäftsführer, Pressesprecher und auch als Manager gefeiert. Wenn man ihn als den ersten Fußball-Manager in Berlin bezeichnet, liegt man sicher nicht falsch. Bei vielen regionalen Hallenturnieren (beispielsweise das erste im Sportpalast) oder dem Sports Aquarius Cup (das erste mit ehemaligen DDR-Vereinen) und auch bei vielen überregionalen Hallenfußballturnieren war er maßgeblich dabei.

Nebenher war der lebenswürdige und überaus höfliche Weddinger, der stets die leisen Töne bevorzugte, von 1981 bis 2007 als Manager für die einzige Berliner Bezirks-Fußball-Auswahl mit großem Erfolg tätig. Da ging er seiner Heimat ausnahmsweise „fremd“, denn nur Spandau hatte eine solche Auswahl zu bieten. Beruflich war Dolgner bis zu seiner

Berentung im Jahre 1997 bei Coca-Cola als Werbeleiter tätig und in dieser Funktion griff er dem Fußballsport durch die von ihm initiierten Finanzspritzen des großen Brausekonzerns bei Veranstaltungen immer wieder kräftig unter die Arme.

Von März 1992 bis November 1993 war er Pressesprecher bei Tennis Borussia, der Verein schaffte unter dem damaligen Präsidenten Jack White und Trainer Willibert Kremer den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Kurz darauf stieg der Berliner AK 07 mit Dolgner als Manager in die Oberliga Nordost auf. Bereits 1994 bekam er vom Bundespräsidenten Roman Herzog das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen, der Weddinger Bürgermeister Hans Nisblé zeichnete ihn mit der Wedding-Medaille aus, der DFB mit der Verdienstnadel.

Die Goldnadel des Berliner Fußballverbandes und die Verdienstnadel des NOFV waren weitere Ehrungen. Und Spandau bat ihn um einen Eintrag in das Goldene Buch und verlieh ihm den Titel „Spandauer des Monats“.

In den letzten Jahren machte sich Dieter Dolgner in der Öffentlichkeit rar, beim Hallenturnier der Berlin-Liga, bei dem er über viele Jahre Stammgast war, blieb sein Platz zuletzt leer. Die Gesundheit machte nicht mehr mit, besonders die Augen bereiteten Probleme. Klage darüber führte er nie. Und die Geburtstage von langjährigen Wegbegleitern, die vergaß er bis zuletzt nicht. Der Autor dieser Zeilen weiß das aus eigener Erfahrung. Dieter Dolgner ließ es sich nie nehmen, seine Glückwünsche zu übermitteln. Ein Gentleman mit Herz eben. **bek**

## Joachim Kurth ist neuer Chef

Am Freitag, 5. Juni, gingen im Vereinsheim des BSC Rehberge gleich zwei Mitgliederversammlungen des Vereins Turnsport 1911 über die Bühne. Um 18 Uhr die der Handball-Abteilung, dann die Versammlung des Gesamtvereins. Und hier gab es eine kleine Überraschung: Die Ultimate-Frisbee-Abteilung stellte eine neue Sportart vor. Roundnet, auch Spikeball genannt, heißt das im weitesten Sinne an Beachvolleyball angelehnte Spiel mit einem an ein Mini-Trampolin erinnernden runden Netz in der Mitte. Die genaue Spielform und die Regeln findet man im Internet unter roundnet-deutschland.de. Bei Turnsport gibt es bereits fast 20 Spieler.

Weniger überraschend verliefen die Vorstandswahlen. Wie erwartet, trat Joachim Kurth als neuer 1. Vorsitzender die Nachfolge von Jürgen Woide an, der nun als Sportwart für die Handball-Abteilung zuständig ist. 2. Vorsitzender ist Benjamin Lange, Mario Steves ist Kassenwart, Nadin Zimmermann Pressewart. Als Vorsitzender der Handball-Abteilung wurde Nico Schenker bestätigt, Reinhard „Unkas“ Wodrich wurde zu seinem Stellvertreter ernannt. Jugendwart ist Sebastian Hesse. Schenker berichtete über die traurige Lage der Handball-Abteilung, bedingt durch die seit fast fünf Jahren fehlende Trainings- und Heimspielhalle an der Koloniestraße.

Zur nächsten Spielzeit bringt Turnsport nur noch eine Frauen- und eine Männermannschaft sowie eine E-Jugendmannschaft an den Start. **bek**

## WIR SUCHEN DICH!



**THEODOR BERGMANN**  
GmbH & Co. Sanitäre Anlagen  
und Rohrleitungsbau KG

**Gaswartungsmonteur/in**  
für unsere Gaswarteabteilung.  
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung  
ist erwünscht.

**Servicetechniker/in**  
für Wartung, Instandhaltung &  
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:  
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG  
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin  
oder per E-Mail an: [bewerbung@theodor-bergmann.de](mailto:bewerbung@theodor-bergmann.de)

**Workshops für Kinder**

Die MiK Jugendkunstschule Berlin-Mitte in der Schönwalder Straße 19 richtet in den Sommerferien erstmals eine Sommerakademie aus. Kinder und Jugendliche ab zehn Jahre sind vom 29. Juni bis 17. Juli eingeladen, verschiedene Workshops zu besuchen. Angeboten werden Comiczeichnen, Land-Art, Tonarbeiten, Modedesign, Videodreh, Fotografie, Tanz und vieles mehr. Die Workshops finden in den Kernzeiten von 9 bis 14 Uhr sowie von 15 bis 20 Uhr statt. Die mehrtägigen Workshops werden von internationalen Künstlern betreut. Informationen gibt es online unter [www.mik.berlin](http://www.mik.berlin), die Anmeldung erfolgt per Telefon unter 9 01 83 34 86. **dh**

**Zirkus und Nähkurs**

Das Familienzentrum der Fabrik Osloer Straße in der Osloer Straße 12 hat für die Sommerferien einige Angebote für Grundschul-kinder im Angebot. Geplant sind ein Nähkurs, ein „Zirkus, Tanz & Spaß“-Workshop, ein Tanzworkshop sowie Naturausflüge mit Begleitung. Darüber hinaus laden Dorothee Fischer und Isabell Zerbe vom Familienzentrum Familien dienstags und donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr dazu ein, gemeinsam den Spielplatz in der Eulerstraße zu gehen und unter freiem Himmel ein paar schöne Stunden zu verbringen. Weiter Informationen zu den Sommerangeboten gibt es auf der Webseite <http://familienzentrum.fabrik-osloer-strasse.de/> oder unter Tel. 49 90 23 35. **dh**

**Minibibliotheken bergen Lesestoff**

Auch im Wedding gibt es Bücherboxen für den Tausch von Literatur jeglichen Genres

Das Prinzip ist einfach: stell ein Buch rein, nimm ein Buch raus. So funktionieren Bücherboxen. Im Wedding gibt es mehrere dieser speziellen Orte für den unkomplizierten und kostenlosen Büchertausch. Während in den vergangenen Monate coronabedingt viele Orte des öffentlichen Lebens und auch die Bibliotheken geschlossen waren, blieben die Bücherboxen jedoch durchgehend geöffnet. Ein Glück für Bücherfans.

Die Bücherbox vor dem Labyrinth Kindermuseum sieht noch aus wie eine Telefonzelle. Leuchtend gelb steht sie direkt an der Osloer Straße 12. Die Freiwilligenagentur Mitte hat die Box 2012 aufgestellt. „Seit einigen Jahren kümmert sich Cornelia ganz liebevoll um die Box“, sagt Maike Janssen von der Freiwilligenagentur über die ehrenamtliche Kümmerin. „Normalerweise kommt sie alle zwei Wochen, reinigt die Box und füllt Bücher nach“, sagt Janssen. Auch für Büchernachschub sorgt sie, falls nicht von allein genug Bücher in der Box abgestellt werden. „Bücherklau gibt es



Florian Fangmann vom Centre Francais schaut nach dem Rechten bei der Bücherbox und füllt die Regale auf. Foto: dh

zurzeit keinen, überhaupt ist es erstaunlich, wie gut die Box behandelt wird.“ Ab und zu findet das Team oder die Kümmerin Dinge darin, die nicht hineingehören - die werden dann entsorgt. „Aber im Großen und Ganzen scheint die Box eine Menge

Fans zu haben, die ein Auge drauf haben“, freut sich Maike Janssen.

Die Bücherbox am Centre Francais in der Müllerstraße fällt nicht durch ihre Farbe auf. Anders als die in der Osloer Straße ist sie grau. Das Besondere an ihr ist der

Schmuck auf dem Dach: eine lesende Figur und eine Solarzelle. Die frühere Telefonzelle kam 2014 im Rahmen eines Austauschprojektes aus Frankreich in die Müllerstraße und wurde hier umgebaut. „Das war ein schönes Projekt, an der deutsche und französische Schulen beteiligt waren“, sagt Florian Fangmann, Geschäftsführer des Centre Francais. Die Betreuung der Bücherbox war immer wieder anders organisiert: Anfangs gab es eine Gruppe, die sich kümmerte. Später hat das Centre Francais dafür gesorgt, dass sie nicht zu voll, zu leer oder zu schmutzig ist. „Jetzt gibt es wieder eine ehrenamtliche Kümmerin“, sagt Florian Fangmann. „Wir waren anfangs selbst sehr überrascht, wie beliebt die Bücherbox ist und das ist bis heute so geblieben“, sagt er.

Anderswo im Wedding gibt es ebenfalls Orte, an denen Bücher getauscht werden können. Unter anderem steht ein Bücherbaum neben dem Café La Tortuga in der Koloniestraße und eine Bücherbox von dem Edeka in der Ackerstraße. **as**

**Promenade mit Straßenaccessoires**

Im Soldiner Kiez werden neue Ideen mit Tempo umgesetzt



Neue Stadtmöbel auf der Grüntaler Promenade Foto: as

Von diesem Tempo bei der Umsetzung von Ideen träumt ganz Berlin. Im letzten Jahr hieß es noch Ausprobieren und Auswählen, in diesem Jahr werden die von Anwohnern gekürten Testsieger bereits auf der Grüntaler Promenade aufgebaut. Bodenspiele, Schachtische oder eine Tafel für Kiezinfos waren die häufigsten Wünsche von Bewohnern. Diese und andere Straßenaccessoires hat die Agen-

tur Landschaftsarchitekten Gruppe F Ende Mai aufgestellt. So finden sich auf der Promenade zwei steinerne Picknicktische mit eingravierten Brettspielen. Am oberen Ende der Straße wurden Pfosten für eine Slackline montiert. In der nächsten Zeit folgen „weitere Stadtmöbel und Spielobjekte“, die „dauerhaft“ auf der Grüntaler Promenade aufgestellt werden, sagt Bettina Walther von Gruppe F. So soll im

Sommer eine Bücherbox mit Kiezpinnwand folgen. Neben dem Trafo-Häuschen wird die Agentur ein Calisthenics-Gerät für Fitnessübungen aufstellen. „Auch die Idee einer künstlerischen Lichtinstallation, die den Bereich rund um die Bienenwiese dauerhaft erhellt, wird weiterhin verfolgt.“ Das Besondere an den neuen Gestaltungselementen ist, dass diese vom Amt ausgesucht wurden. **as**

**Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg**

Ihr Partner für **HU/AU & Unfallgutachten**

**0800/455 09 00 • www.s-v-z.de**

# Schwarzkittel suhlen sich im Glück

Im Volksberg Rehberge gibt es seit den 1920er Jahren Tiere im Wildtiergehege

Es braucht schon ein wenig Glück, um die Wildschweine im Wildgehege Rehberge zu sehen. Tags schlafen die Tiere oft und liegen irgendwo in dem großzügigen Gehege versteckt zwischen den hohen Pflanzen. Meist sind sie nur nachts und in der Dämmerung aktiv und nicht bereit für Beobachtungen von Besuchern oder einen Fototermin. Auch, dass einer der Mitarbeiter des Bezirks Äpfel oder Getreidekörner vorbeibringt, lockt sie kaum hervor. Offenbar werden sie gut gefüttert und sind einfach satt.

Manchmal kann man sie herumlaufen sehen, manchmal schaut auch nur ein dunkles Fellstück aus dem Grün heraus, manchmal kann man ein Wildschwein mit den Ohren wackeln sehen. Hoffentlich haben die Kita- und Grundschulgruppen Glück, wenn sie sich auf den Weg zum Wildgehege am Dohnagestell machen, um die vier Schweine zu sehen! Im Wedding gehört ein Besuch beim Wildgehege sozusagen zum Pflichtprogramm. Falls kein Schwein zu sehen ist, können die Kinder aber auch auf die anderen Tiergehege auswei-



Ein Wildschwein im Gehege beim Baden.

Foto: dh

chen, die gleich um die Ecke liegen. Bei den Mufflons, dem Damhirsch, Fasanen und Schafen haben sie sicherlich mehr Glück.

Seit Fertigstellung des Volksparks in den 1920er-Jahren werden hier Wildtiere gehalten. Vor fünf Jahren sah es so aus als wäre die Zeit für die Wildschweine im Gehege aber vorbei. Nachdem der letzte Eber gestorben war, sollte das Gelände eigentlich renaturiert werden. Doch die Weddinger wollten es anders.

Die Bezirksverordneten beschlossen daraufhin, dass sich das Bezirksamt für das Wildgehege einsetzen soll. Weil zeitgleich die Stadtbärin Schnute im Bezirk gestorben war, beschlossen die Bezirksverordneten 2015, dass das bisher für sie aufgewendete Geld aus dem Bezirkshaushalt fortan in die Wildgehege Rehberge fließen soll.

So ist es bis heute geblieben: die ehemalige Tierpflegerin von Schnute kümmert sich nun um die vier Wildschweine in den Rehbergen,

dazu gibt es laut Bezirksamt drei Mitarbeiter für zusätzliche Wochenend- und Feiertagsdienste. Die Sachkosten für die Wildgehege für den Bezirk halten sich in Grenzen. „Im letzten Jahr wurden 172,21 Euro für den Tierarzt ausgegeben und 2411 Euro für Tierfutter, allerdings für alle Tiere“, beantwortet Stefanie Engmann von der Pressestelle des Bezirks auf Anfrage. Viel Geld braucht es nicht, aber Glück schon, die Wildschweine im Wildgehege Rehberge zu sehen. **dh**

## Hilfe für Mütter

Mütter können nach einer schwierigen oder belastenden Geburt telefonische Hilfe erhalten. Das Hilfefon der Bundeselterninitiative Mother Hood e.V. ist an zwei Tagen die Woche unter 0228 92 95 99 70 erreichbar. Beraterinnen sind außerhalb von Feiertagen mittwochs von 12 bis 14 Uhr und donnerstags von 19 bis 21 Uhr erreichbar. Die Einrichtung des Hilfefons ist unter Mithilfe von Paula Diederichs realisiert worden, die in der Fabrik Osloer Straße vor 20 Jahren die Schreibaby-Ambulanz startete. **dh**

## Preis für Ehrenamtler

Ehrenamtler möchte die nebenan.de Stiftung mit dem Nachbarschaftspreis würdigen. Initiative und Projekte können sich online auf [www.nachbarschaftspreis.de](http://www.nachbarschaftspreis.de) bis 6. Juli bewerben. Der Preis ist mit 58.000 Euro dotiert und soll Nachbarschaftsprojekte auszeichnen, die Vorbildcharakter haben. **dh**



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTacademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

[www.kultur.bayer.de](http://www.kultur.bayer.de)

# Leidenschaft

## Proteste bei „Osco“ Nutzt der Bezirk sein Vorkaufsrecht?

Erneut wehren sich Weddinger Mieter gegen die Pläne ihres Vermieters. Die Mieter der Osloer Straße 93, 93 a und der Koloniestraße 13, sie nennen das Ensemble „Osco“, haben kürzlich mehrere Protestaktionen an der Ecke durchgeführt. Die Häuser waren erst im Mai von der Skjerven-Gruppe im Auftrag ei-

nes schwedischen Immobilieninvestors gekauft worden. Die Mieter fürchten Mietssteigerung, Verdrängung und darüber hinaus eine Luxussanierung der Häuser.

Weil die Häuser im Milieuschutzgebiet liegen, hoffen die Bewohner, dass der Bezirk sein Vorkaufsrecht ausübt. **dh**

## Aktionstage der BSR Sperrmüll vor der Haustür abgeben

Die Sperrmüll-Aktionstage des Bezirks und der Berliner Stadtreinigung (BSR) werden weitergeführt. Nach einer coronabedingten Pause haben die Weddinger nun wieder die Möglichkeit, ihren Sperrmüll an bestimmten Tagen direkt vor ihrer Haustür kostenfrei abzugeben. Die nächsten Aktionen finden in der Schulstraße am Gemeinschaftsgarten Himmelbeet (22. August), in der

Ecke Grüntaler und Soldiner Straße (26. September), in der Jasmunder Straße/Ecke Usedomer Straße (11. November) und im Wendehammer in der Demminer Straße (28. November) statt. Die BSR ist jeweils von 8 bis 12 Uhr mit mehreren Müllautos und Sammelbehältern vor Ort. Abgegeben werden können Sperrmüll, Elektroschrott, Alttextilien und ausrangierte Möbel. **dh**

## Clips gegen den Hass Teilnahme bis 6. Juli online möglich

Die Landeskommission Berlin gegen Gewalt ruft anlässlich des 20. Berliner Präventionstags am 25. September 2020 zur Teilnahme an dem Wettbewerb LoveSpeech auf. Bis zum 6. Juli teilnehmen können junge Menschen zwischen zehn und 25 Jahren, die in Berlin leben sowie Kunstpädagoginnen und -pädagogen und Kunstschaffende, die mit jungen Menschen arbeiten. Es wird aufgerufen sich unter dem

Motto „Liebe und Solidarität im Netz“ künstlerisch mittels digitaler Medien mit selbst-erstellten Texten, Filmen, kurzen Videoclips, Songs oder Animationen zu beteiligen. Der mit 10.000 Euro dotierte Wettbewerb findet in zwei Sektionen statt, das Preisgeld wird auf sechs Preisträger aufgeteilt. Informationen zum Wettbewerb gibt es online ([www.berlin.de/lb/lkbgg/aktivitaeten/wettbewerb/2020/](http://www.berlin.de/lb/lkbgg/aktivitaeten/wettbewerb/2020/)).

# Zweimal dem Bagger getrotzt

## IMMOBILIEN Mieter in der Koloniestraße 10 setzen sich zur Wehr



Die Mieter der Koloniestraße 10 wehren sich.

Foto: as

Es gibt kein Schild „Vorsicht wachsender Nachbar“, doch der Investor CI Invest Wohnen weiß auch so Bescheid. Zweimal haben die Mieter der Koloniestraße 10 den Abriss der Garagen und Remisen in ihrem Hinterhof verhindert. Zuletzt gelang dies im Mai. „Es waren Unbekannte auf dem Hof, da waren wir alarmiert“, berichten die Mieter. Bevor der Eigentümer die historischen Gebäude einreißen konnte, gelang es den Bewohnern mit Hilfe des Natur- und Artenschutzes, einen amtlichen Stopp des Abrisses zu erzwingen. In den mit üppig mit Efeu bewachsenen Hinterhof und in den Mauern der Backsteinremisen brüten zahlreiche Singvogelarten. Für sie gilt bis Ende September eine Schonzeit. Ihre Nester dürfen nicht abgebrochen werden. Auf diese Weise genießen auch die Mieter über den Sommer hinweg Ruhe.

Simon Munoz Lagunas ist einer der Bewohner. Er und

die Mietergemeinschaft haben erfahren, dass Mikro-Apartments und ein Hostel auf ihrem Hof gebaut werden sollen. Der Investor CI Invest Wohnen hat dazu bereits rund 40 Gewerbetreibern gekündigt. Gesetzliche Schutzklauseln gibt es im Gewerbetreibernrecht nur minimale. Fast alle der Gewerbetreibenden sind fort, die 34 Garagen stehen leer. Unter denen, die aufgaben, war auch eine Stepptanz-Schule.

### 140 Jahre alte Remisen

Aber in dem Hinterhof wohnen und leben auch Menschen. Auf rund 200 Quadratmetern wohnen vier Mietparteien im Obergeschoss der 140 Jahre alten Remisen. Manche wohnen hier seit vier Jahren, andere länger. „Das ist ein so genannter Parallelhof, typisch und besonders zugleich“, sagen die Mieter. Solche schmalen Höfe sind sel-

ten geworden. Das Denkmalamt in Mitte sieht das anders: „In Berlin gibt eine ganze Reihe solcher Remisenhöfe, die unter Denkmalschutz stehen und die denkmalwerter sind“, heißt es vom Bezirk.

Die Hoffnung der Bewohner, der Bezirk könne über das Vorkaufsrecht ihre Oase erhalten, hat sich zerschlagen. Zwar liegt das Grundstück Koloniestraße 10 im Mileuschutzgebiet, das „am 19. September 2018 in Kraft trat“. Allerdings wurde das Grundstück bereits im „Juli/August 2018“ verkauft. So bestätigt es der Bezirk. Diese Vorkaufschance wurde also um ein oder zwei Monate verpasst.

Den ersten Abrissversuch stoppte die Gemeinschaft im Dezember 2018. Bauarbeiter, die bereits auf dem Dach der Garagen die Teerpappe abrisen, wurden „in buchstäblich letzter Minute“ davon abgehalten, alles einzureißen. **as**

# Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder [Anzeigen\\_WEZ@raz-verlag.de](mailto:Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de)

**WEDDINGER** Allgemeine Zeitung

Jetzt jeden letzten Freitag im Monat!

Nächste Ausgabe: 31. Juli '20

Anzeigenschluss: 24. Juli '20



# Amerikanische Bierkunst

WIRTSCHAFT Weddinger Braukunst: Teil 2 „Vagabundbrauerei“



Matt Walthall, ein Gründer der Vagabundbrauerei

Foto: as

Im neunten Jahr ihres Bestehens gehen die Kleinkunstbrauer der Vagabund Brauerei einen großen Schritt. Statt Bier in der Antwerpener Straße im Nano-Maßstab herzustellen, wollen sie ab Ende August in den Osram-Höfen an der Seestraße Bier in größerem Maßstab produzieren.

„Im Moment setzen wir einen Sud für 200 Liter Ale pro Tag an. Das ist noch immer Nano“, sagt Matt Walthall. Die rund 1.000 Liter pro Woche sind für ihn Handwerksarbeit, mengenmäßig eben Nano. Wenn die neuen Kessel in Betrieb gehen, sollen es ein paar tausend Liter pro Tag sein. „Und wir wollen mit der neuen Technik an der Seestraße auch untergärig brauen“.

Kenner wissen Bescheid. Untergäres Bier benötigt bei der Herstellung Temperaturen von vier bis neun Grad. Ein Beispiel für ein solches Bier ist das berühmte Pils. Matt Walthall denkt an Lagerbier. Obergäres Bier bedeutet Brauen bei Zimmertemperatur. Berliner kennen solche Biere von ihrer Weiße.

Amerikaner denken dabei zuerst an Ale. „Wir stehen für Vielfalt“, sagt Matt Walthall. Als sie 2009 in einer Wohnung anfangen zu brauen, waren die Deutschen noch zufrieden mit dem in der Craft Beer Szene abfällig als „Fernsehbier“ bezeichneten Getränken nach deutschen Reinheitsgebot. Mittlerweile gehört Craft Beer zum guten Ton, Bier darf unterschiedlich schmecken, Bitternis ist kein Makel. Auch fruchtig dürfen Biere heute schmecken.

Unter Craft Beer versteht Wikipedia „Biere, die handwerklich von einer unabhängigen Brauerei gebraut werden.“ Versteht man Handwerk als Gegensatz zu großindustriell, dann bleiben die drei Amerikaner Matt Walthall, David Spengler und Tom Crozier von der Vagabund Brauerei auch in den Osram-Höfen Bier-Handwerker.

Im Jahr 2013 starteten die Vagabunden in der Antwerpener Straße ihren Taproom, zu deutsch Schankraum. Über Crowdfunding, eine Art Spendenaktion, hatten sie 2011 etwas mehr als 20.000

Euro eingenommen, um für das Brauen das Wohnzimmer verlassen zu können. Von dem Geld kauften sie größere Geräte. Dass die Brauerei von drei Amerikanern gegründet wurde, merkt man noch immer. Auf der Webseite wimmelt es von Begriffen wie India Pale Ale, Homebrewing oder Nano-Batches (aktuelles Angebot).

Da verwundert es fast, dass sie den deutsch klingenden Namen Vagabund wählten. Ein Vagabund ist laut Wörterbuch ein Obdachloser oder ein Landstreicher. Die drei Brauer dürften eher an die Bedeutung Fahrendes Volk gedacht haben und dies für ein Synonym für Nomade gehalten haben: „Ein Vagabund ist einer der loszieht, um Neues zu entdecken, ungezwungen Freundschaft zu schließen, jemand der überall daheim ist“, sagte Tom Crozier vor sieben Jahren.

Der Schankraum hat täglich ab 17 Uhr geöffnet, am Wochenende ab 13 Uhr. Angeboten werden auch Braukurse. Das Bierangebot wechselt regelmäßig.

as

## Ein Freund des Weddings

Nachruf: Am 23. April starb Norbert Blüm

Wenige Monate vor seinem 85. Geburtstag ist der Sozialpolitiker Norbert Blüm gestorben. „Wedding ist romantisch“, bekannte er 2003 dem Tagesspiegel. Zweimal lebte der in Rüsselsheim geborene Werkzeugmacher im Wedding. Dort ist „das Leben nicht aufgeregt, nicht schickmicki. Die Leute verstellen sich nicht“, sagte er vor Jahren. Das erste Mal lebte er in der Triftstraße, das zweite Mal in der Grenzstraße. In Rosis Kiezkneipe in der Bastianstraße nahe der Badstraße soll der Rheinländer die Boulette für sich entdeckt haben. 88 Boulettenrezepte hat er in dem Buch „Alles Buletti“ zusammengetragen.

Mit Berlin verbunden war Norbert Blüm von 1981 bis 1982. In dieser Zeit arbeitete er als Senator für Bundesangelegenheiten unter dem

Regierenden Bürgermeister Richard von Weizsäcker. Trotz seiner Zuneigung zum Wedding überzog sein Bekenntnis zu Bonn. In den 1990er Jahren stellte er sich in der Hauptstadtfrage gegen Berlin. Bis zum Schluss sprach er sich für einen Verbleib der letzten Ministerien am Rhein aus.

Mit Norbert Blüm ist ein „linker Konservativer“ (Buchtitel 2017) gestorben. Ein Katholik, der jahrzehntelang Mitglied der Gewerkschaft IG-Metall war. Oft wird sein politisches Leben verkürzt auf sein Plakat von 1986: „denn eins ist sicher: die Rente“. Ein Satz, den er 1997 wiederholte: „Zum Mitschreiben: die Rente ist sicher“. In Erinnerung bleiben wird der Vater der Pflegeversicherung als Politiker mit sozialen Zielen.

as



Norbert Blüm (†) wohnte in der Grenzstraße.

Foto: as

## ZU VERMIETEN

## 208 m<sup>2</sup>



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

**Gewerbefläche als Ladengeschäft, Praxis, Büro oder Showroom  
direkt am Borsigturm in Tegel**

Standort **Am Borsigturm 15, 13507 Berlin-Tegel**, direkt neben dem RAZ Verlag und gegenüber dem Parkhaus der Hallen am Borsigturm

**Mietfläche: 208 m<sup>2</sup>**

Kaltmiete 13,00 €, Nebenkosten 3,50 € pro m<sup>2</sup> monatlich  
sofort verfügbar, mit Klimaanlage

Ansprechpartnerin: Maren Bucec • info@raz-verlag.de



# Gießkanne für Platane

**UMWELT** Im Sommer Bäume bitte wässern

Am Nettelbeckplatz hat jemand eine Gießkanne an einen Baum gebunden. Keine schlechte Idee, denn in den immer trockeneren Sommern brauchen die Pflanzen viel Wasser! So ist zumindest die benötigte Kanne immer zur Hand. Auch die Bäume auf den Plätzen und an den Straßen benötigen im Sommer Hilfe, worauf Umweltverbände und auch der Bezirk hinweisen. Auch wenn der Bezirk mit dem großen Wassertankauto unterwegs ist, funktioniert eine gute Bewässerung schon lange nur noch mit Hilfe der Weddinger.

Im Haushalt des Landes Berlin wird immer mehr Geld für die Pflege und das Bewässern von Bäumen, Parks und Grünflächen eingestellt. Doch die Herausforderung für die Bezirke, die das realisieren müssen, ist groß: in ganz Berlin müssen über 433.000

Straßenbäume ausreichend bewässert werden. Ohne die Hilfe der Bürger geht es nicht und das Motto lautet: jeder Liter zählt.

Doch wie viel Wasser benötigt der Baum mit der Gießkanne am Nettelbeckplatz? Bei dem Baum handelt es sich um eine Ahornblättrige Platane, 49 Jahre alt. Sie benötigt eigentlich keine Gießunterstützung und bedient sich aus dem Grundwasser. So steht es auf der Internetplattform „Gieß den Kiez“ ([www.giessdenkiez.de](http://www.giessdenkiez.de)).

Auf der Seite des CityLAB Berlin sind alle Bäume der Stadt auf einer Karte verzeichnet – mit Alter und Baumart, inklusive Wasserbedarf. So kann man sich einen Baum vor der Haustür suchen, der dringend Wasser benötigt und ihn dann, vielleicht mit der Kanne von der Plantane, gießen. **dh**



Praktisch: Gießkanne an einer Platane am Nettelbeckplatz. Foto: dh

# Umzug wurde abgelehnt

**FREIZEIT** Flohmarkt am Pankeufer nicht an neuem Standort



Wird es bald einen Markt auf dem Nettelbeckplatz geben? Foto: dh

Bis vor kurzem sah es so aus, als würde es auf dem Nettelbeckplatz bald mehrere Märkte geben. Christoph Rathenow war optimistisch, dass der von ihm in den vergangenen Jahren an der Panke organisierte Flohmarkt am Pankeufer auf den zentralen Platz am U-Bahnhof Wedding umziehen kann (WEZ berichtete).

Zuversichtlich hat er auf die Webseite des beliebten Flohmarkts geschrieben, dass der erste Markt am neuen Ort am 21. Juni stattfindet. Doch er hat die notwendige

Genehmigung des Bezirksamts nicht erhalten. Wie die Pressestelle des Bezirks auf Nachfrage mitteilte, konnte seinem Antrag nicht entsprochen werden. „Bestehende Zweifel an der Eignung des Veranstalters konnten nicht ausgeräumt werden“, heißt es in der Antwort des Bezirks.

Ob das zweite Projekt auf dem Nettelbeckplatz erfolgreicher sein wird, ist noch unklar. Der Betreiber des Bistros Mirage hat seine Crowdfunding-Kampagne inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Über die Plattform

Startnext sammelte Jochen Küpper 6.156 Euro für den Bau einer Terrasse, genannt Sonnendeck. Gleichzeitig angekündigt hatte er den Plan, einen „Netten Markt“ zu starten. Dabei handelt es sich um einen Wochenmarkt mit regionalen Lebensmitteln, Kleideraustausch und Plattenbörse. Ob der Bezirk dafür seine Zustimmung erteilt, ist offen.

„Ein Antrag von Herrn Küpper für einen Wochenmarkt auf dem Nettelbeckplatz liegt dem Bezirksamt nicht vor“, schreibt das Bezirksamt. **dh**

# Hier bitte freihalten!

**MOBILITÄT** Vonovia reserviert Parkplätze für Krankenpflege

Das Wohnungsunternehmen Vonovia hat in einem Modellprojekt in Berlin Parkplätze für Fahrzeuge der häuslichen Krankenpflege ausgewiesen. An vorerst drei Standorten werden diese für Pflegedienste im Einsatz freigehalten. Denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der häuslichen Krankenpflege sind viel unterwegs, und die Suche nach einem Parkplatz nimmt häufig sehr viel Zeit in Anspruch, vor allem in dichtbesiedelten Innenstadtbereichen. Einer dieser eigens für Pflegedienstfahrzeuge reservierten Stellplätze befindet sich im Afrikanischen Viertel.

„Schon jetzt sehen wir, dass das Pilotprojekt mit den drei ersten Parkplätzen ein voller Erfolg ist. Die Arbeit der Pflegedienste wird dadurch erleichtert, und davon profitieren auch unsere Mieterinnen und Mieter. Ziel ist es nun, das Projekt sukzes-

sive im Berliner Wohnungsbestand von Vonovia auszubauen. Am Pilotstandort im Wedding ist es besonders schön zu sehen, wie der für die häusliche Krankenpflege reservierte Parkplatz von den restlichen Bewohnerinnen und Bewohnern in der Siedlung respektiert und freigehalten wird“, sagt Jennifer Mathwig, Regionalleiterin Berlin Mitte bei Vonovia.

## Schwierige Parkplatzsuche

Soziale Träger wie die Caritas freuen sich gerade jetzt besonders über das Pilotprojekt. Denn in der Coronavirus-Pandemie sind mehr Stellplätze ganztägig besetzt, da mehr Menschen als gewöhnlich zu Hause bleiben. Das verschärft die ohnehin schwierige Parkplatzsuche in dichtbesiedelten Stadtquartieren. „Wir sind sehr

froh über das Pilotprojekt von Vonovia. Mit reservierten Parkplätzen für die häusliche Krankenpflege haben wir pro Einsatz zirka zehn bis 15 Minuten Zeitersparnis“, sagt Sophie Seidel-Bonitz, Pflegedienstleiterin der Caritas-Sozialstation Wedding. Ihr Team betreut in den Bezirken Wedding und Reinickendorf rund 200 Kunden, allein im Afrikanischen Viertel sind es etwa 20.

„Mit der Parkplatzsuche, dem Bezahlen der Parkgebühren und dem Fußweg vom Parkplatz zum Kunden hin und zurück verlieren mein Team und ich oft wertvolle Zeit. Nicht selten dauert die Parkplatzsuche sogar länger als der Kundentermin selbst, beispielsweise wenn unsere Kunden nur eine kurze Betreuung benötigen, wie die Verabreichung einer Insulininjektion“, ergänzt Seidel-Bonitz.

**Testen Sie uns!**  
0152 - 58 42 16 02  
0178 - 472 29 30

**Reinigung von Büro • Haushalt • Praxis**  
**Aufgang inkl. Desinfektion von Flächen**  
**Glas • Tatort • Hauswartdienstleistungen**  
**Baugrob- und Baufeinreinigung**  
**Winterdienst • Gartenpflege**

**SaTo** Büro- und Gebäudereinigung  
Britzer Damm 121 • 12347 Berlin  
Büro: 030 - 68 23 54 53  
Mobil: 0152 - 58 42 16 02  
[info@sato-gebäudereinigung.de](mailto:info@sato-gebäudereinigung.de)  
[www.sato-gebäudereinigung.de](http://www.sato-gebäudereinigung.de)

# Ein Kult-Buch von der Rolle

**UNTERHALTUNG** Ungewöhnlicher Verlag sprengt alle Formate



Rollbücher rollt man zum Lesen aus

Foto: as

„Wir haben nur Bücher, die nur auf Rolle Sinn machen“, sagt die Inhaberin von Round not Square Antonia Stolz. Der ungewöhnlichen Buchverlag für gerollte Bücher befindet sich in der Eulerstraße. An-

tonia Stolz und Ioan C Brummer gründeten den Verlag im April 2015. Ihre Geschäftsräume in einem Laden im Erdgeschoss bezogen sie im Februar 2016. Etwas mehr als 5.000 Exemplare hat der

kleine Verlag seitdem auf Endlospapier gedruckt, aufgerollt und verkauft.

Ihre ungewöhnlichste Rolle ist vielleicht Jack Kerouacs „On the road“. Den als klassisches Buch veröffentlichten Roman hat der Autor 1951 ursprünglich auf einer Rolle Fernschreiberpapier getippt. Verfügbar sind bei Round not Square auch Kinderbücher. „Gerade im Kindergarten kann man wunderbar mit unseren Rollen arbeiten“, sagt Antonia Stolz und rollt beispielhaft eine Rolle auf dem Fußboden auf. „Wir wollen dem Künstler und dem Leser die Möglichkeit geben, die Freiheit des Formats zu genießen“, sagt Antonia Stolz. Künstlern gebe die Rolle die Möglichkeit, einer anderen Art des Denkens. Der „Leser hat die Freiheit zu gestalten, wie er liest“. Er kann das Werk in einem Stück aufrollen oder ohne Ablenkung bei einem Detail verbleiben. 30 Titel „inklusive der Variationen“ sind im Programm, pro Jahr kommen etwa vier bis fünf neue Rollen hinzu. Zahlreiche Drucke sind Comics und Graphic Novels. Auch chinesische Bücher wählen die beiden Weddinger für ihren Verlag aus. **as**

# Ein Hoch dem Wedding

**HISTORISCHES** 1920 wird der Bezirk Wedding geformt

Wann den Champagner herausholen, wenn nicht jetzt? Vor 100 Jahren wurde mit der Schaffung von Groß-Berlin auch der Bezirk Wedding gebildet. Das ist Grund genug für ein Gläschen Sekt, oder? Gern, wenn dabei nicht auf 100 Jahre Wedding angestoßen wird. Zwar wurde vor 100 Jahren der Bezirk Wedding als Bezirk Nummer 3 geformt, aber er bestand lediglich 80 Jahre. Er ging am 1. Januar 2001 in den neuen Bezirk Mitte auf.



Wappen des ehemaligen Bezirks Wedding

Foto: as

Sein 20-jähriger Todestag steht gewissermaßen vor der Tür. Das Bezirkswappen entstand übrigens erst 1955 und galt damit nur 46 Jahre. Heute ist Wedding wie Gesundbrunnen lediglich ein Ortsteil. Man könnte auch sagen: eine Erinnerung. Dafür kann bald die 160 gefeiert werden. So lange gehört der Wedding zu Berlin. Denn mit dem 1. Januar 1861 schob der preussische König die Vororte Wedding und Luisenbad der Stadt Berlin zu. Aber auch hier Vorsicht: Die Gegend um

den Plötzensee gehörte erst ab 1915 zu Berlin.

Richtig ist, dass es in der Kaiserzeit den Bezirk Wedding noch nicht gab. Der Grund ist, dass die Bezirke damals viel kleiner waren. Bereits für wenige tausend Einwohner bildete Berlin jeweils einen Bezirk. Ein Personalnachweis der Stadt Berlin für das Jahr 1879 listet zum Stadtteil Wedding gehörig die Bezirke 197 bis 210 auf. Ein Beispiel: „Bezirksvorsteher“ für den Nazarethkirch-Bezirk mit der Nummer 205 war der Bä-

ckermeister Ziethen. Sein namentlich genanntes Team umfasste neun Köpfe. Ein Gehalt erhielten die Männer für ihre Vorort-Arbeit nicht. Sie waren „unbesoldete Communalbeamte“. Das ist etwas mehr als das heutige „Ehrenamt“. 1884 erhöhte sich die Zahl der Berliner Bezirke auf 326. Im Jahr 1920 besaß Berlin sogar 450 Bezirke. Mit der Bildung der Großen Stadt Berlin durch das „Gesetz über die Bildung einer neuen Stadtgemeinde Berlin“ im Jahr 1920 schaffte man also nebenbei ein gutes Stück Bürgernähe ab. Ein selten erzählter Teil der Geschichte.

Aber zurück zum Champagner. Auch wenn es den Bezirk Wedding vor 1920 nicht gab, so existierte der „Stadtteil“ Wedding als einer von 17. Ein Stadtteil war aber keine Ebene der Verwaltung. Kurz gesagt: Zwar ist der Wedding nicht als Bezirk, so doch als Berliner Stadtteil älter als ein Jahrhundert. Na dann, Prösterchen. **as**

## YOU LOVE IT? WE PRINT IT!

Abhängen mit Deckenhängern? Ikonische Posen in Konturschnitt? Große Gefühle auf Großflächenplakaten? Fall auf mit plakativer Leidenschaft in allen Formaten und Auflagen und gib deinen Fans ordentlich Druck – auf [laser-line.de](http://laser-line.de)!

WE PRINT IT. YOU LOVE IT!

Heizsysteme mit Zukunft.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ERP-Label erhalten Sie unter [www.buderus.de/erp](http://www.buderus.de/erp)

### Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm WLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**Bosch Thermotechnik GmbH**  
Buderus Deutschland

Bessemerstr. 76A  
12103 Berlin  
Tel.: 030/75488-0  
berlin@buderus.de

Berliner Straße 1  
16727 Velten  
Tel.: 03304/377-0  
berlin.brandenburg@buderus.de

## WEDDINGER Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

### IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

**Erscheinungsweise:** am letzten Freitag im Monat an ca. 50 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 10.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

**Verlag:** RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin  
Telefon (030) 43 777 82-0  
Telefax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Do+Fr 10-12 Uhr (nur telef.)

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
Redaktion\_WEZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Anja Jönsson

**Chef vom Dienst:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:**  
Dominique Hensel (dh), Andrei Schnell (as), Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

**Terminredaktion:**  
Termine\_WEZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** 43 777 82-20  
Anzeigen\_WEZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:**  
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**  
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08  
Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20

**Sonderthemen:**  
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

**Vertrieb:** Vertrieb\_WEZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout:**  
Astrid Greif

**Druck:** Rheinische DruckMedien GmbH  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 01.11.2019

# Langes Warten auf die Straßenbahn

**VERKEHR** Die BVG kündigt Unterbrechung der Linien M13 und M50 bis Oktober an

Grundsaniierungsarbeiten. Bei diesem Wort ist klar, dass es dauern wird. Die BVG unterbricht die Straßenbahnlinien M13 und M50 bis zum 26. Oktober. Sie baut an den Gleisen in der Seestraße. „Die Linie M13 fährt zwischen Revaler Straße und Louise-Schroeder-Platz. Die 50 ist zwischen Guyotstraße und Louise-Schroeder-Platz im Einsatz“, teilt die BVG mit. Ein Ersatzverkehr mit Bussen fährt vom Louise-Schröder-Platz bis zum Virchow-Klinikum. Zusätzlich fährt der Bus 106 über seine Endhaltestelle hinaus, um dem Ersatzverkehr zu helfen. Bereits im Juni erneuerten die Verkehrsbetriebe die Gleise in der Osloer Straße. In Summe müssen die Fahrgäste im Wedding fünf Monate auf die Straßenbahn verzichten.

Wie wichtig die Straßenbahn M13 und 50 für den Wedding ist, zeigen Zahlen zur Auslastung. Die Linie 50 ist zu 243 Prozent ausgelastet.



Bauarbeiten bei der Tram in der Seestraße

Foto: as

Das steht in der „Studie zu aktuellen und prognostischen Engpässen“ vom April 2018. Beauftragt hatte die Studie die Industrie- und Handelskammer (IHK). Der Berliner würde zusammenfassen: die Bahn ist übertet. Etwa 50.000 Fahrgäste sind laut einer Verkehrserhebung des Senats werktäglich auf der Osloer Straße und der Seestraße mit der Tram un-

terwegs. „Hintereinanderweg“ überschreibt die BVG ihre aktuelle Mitteilung zur Baumaßnahme. Gemeint ist, dass die beiden Abschnitte Seestraße und Osloer Straße hintereinanderweg saniert werden. Genervte Fahrgäste nehmen tatsächlich ein pausenloses Bauen wahr. Erst 2018 gab es umfangreiche Bauarbeiten bei der Straßenbahn in der Seestraße. Grund-

war, dass die Schienen „ihre Lebensdauer erreicht“ hatten, wie ein Pressesprecher vor zwei Jahren sagte. Kurz davor war der Wedding 2016 vom Tramnetz abgeschnitten. Grund waren Arbeiten auf der Bösebrücke. Ginge der Rhythmus entsprechend weiter, käme die nächste Vollsperrung 2022.

Die Straßenbahn eroberte 1995 das Gebiet des ehemaligen West-Berlins. Die erste und lange Zeit auch einzige Weststrecke führte bis zum Louise-Schröder-Platz. 2020 könnte also das 25-jährige Jubiläum dieses Abschnitts gefeiert werden. Ab dem 25. Oktober 1997 fuhr die Bahn dann weiter bis zur heutigen Endhaltestelle am Virchow-Klinikum. Eine Verlängerung des Netzes bis zum S-Bahnhof Beusselstraße hat die interessierte Öffentlichkeit zwar immer wieder ins Spiel gebracht, doch konkrete Pläne hat der Senat bislang nicht. **as**

# Theater für Kinder umsonst und draußen

**FREIZEIT** Das Atze Musiktheater hat den Spielbetrieb wieder aufgenommen

Kurz vor den Sommerferien hat das Atze Musiktheater in der Luxemburger Straße seinen Spielbetrieb wieder aufgenommen. Bis zum 26. Juli spielt das Theater immer Samstag und Sonntag um 11 und 15 Uhr umsonst und vor dem Theater. „Wir waren unsicher, ob überhaupt jemand kommt. Deshalb fangen wir draußen und ganz vorsichtig wieder an“, sagte Verwaltungsleiterin Katja Dittmann beim Auftakt des Angebots am 13. Juni.

Doch als die Vorstellung begann, war bereits klar, dass die Familien auf ein solches Angebot gewartet haben. Vor-



Premiere unter freiem Himmel: Mitte Juni hat das Atze Musiktheater seinen Spielbetrieb vorsichtig wieder aufgenommen.

Foto: dh

dem Theater war im locker abgesperrten Bereich Platz für 50 Gäste. Doch Anfragen gab es viel mehr. „Wegen der

Corona-Maßnahmen müssen wir um eine vorherige Anmeldung bitten, auch, wenn es kostenfrei ist“, erklärte Katja

Dittmann. Als die erste Vorstellung von „Zwei für mich, einer für dich“ begann, erklärte Theaterleiter Thomas Sutter dem Publikum bereits, dass ab sofort zwei statt dem geplanten einen Mal an jedem Tag gespielt werde.

Bei schlechten Wetter will das Ensemble auf die Studio- bühne ausweichen.

Die Anmeldung für die kostenfreien Vorstellungen sind per Telefon unter 81 79 91 88 oder per E-Mail unter tickets@atzeberlin.de möglich. Welche Stücke gespielt werden, ist auf dem Spielplan der Webseite www.atzeberlin.de zu sehen. **dh**



**GASTROFIX**  
by Lightspeed

## TERMINE 2020

# WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Ausgabe Heft	Erscheinungsmonat	KW	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss	Druckunterlagen
01/20	Januar	51	Fr, 20.12.19	Fr, 13.12.19	Mo, 16.12.19
02/20	Februar	05	Fr, 31.01.20	Fr, 24.01.20	Mo, 27.01.20
03/20	März	09	Fr, 28.02.20	Fr, 21.02.20	Mo, 24.02.20
04/20	April	13	Fr, 27.03.20	Fr, 20.03.20	Mo, 23.03.20
05/20	Mai	18	Fr, 24.04.20	Fr, 17.04.20	Mo, 20.04.20
06/20	Juni	22	Fr, 29.05.20	Fr, 22.05.20	Mo, 25.05.20
07/20	Juli	26	Fr, 26.06.20	Fr, 19.06.20	Mo, 22.06.20
08/20	August	31	Fr, 31.07.20	Fr, 24.07.20	Mo, 27.07.20
09/20	September	35	Fr, 28.08.20	Fr, 21.08.20	Mo, 24.08.20
10/20	Oktober	39	Fr, 25.09.20	Fr, 18.09.20	Mo, 21.09.20
11/20	November	43	Fr, 30.10.20	Fr, 23.10.20	Mo, 26.10.20
12/20	Dezember	47	Fr, 27.11.20	Fr, 20.11.20	Mo, 23.11.20
01/21	Januar	51	Fr, 18.12.20	Fr, 11.12.20	Mo, 14.12.20



# WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Die Weddinger Allgemeine Zeitung erscheint in der  
**RAZ Verlag GmbH**  
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin  
Tel. (030) 43 777 82-0  
Fax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de · www.raz-zeitung.de  
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

## ANZEIGEN

Anzeigen\_WEZ@raz-verlag.de

**Falko Hoffmann**

Tel. (030) 43 777 82-20 · (0151) 64 43 21 19

**Gerd-D. Poetschick**

Mobil (0177) 772 64 08

**Hartmut Grittke**

Mobil (01578) 155 77 76

**Krzysztof Maria Nowak**

Mobil (0152) 10 28 28 46

**Andrea Becker**

Tel. (030) 43 777 82-20

## DRUCKVORLAGEN

Anzeigen\_WEZ@raz-verlag.de

## VERTRIEB

Vertrieb\_WEZ@raz-verlag.de

Tel. (030) 43 777 82-24



**Fragen? Rufen Sie uns an:**

Redaktion (030) 43 777 82-10

Anzeigen (030) 43 777 82-20

## ANZEIGENPREISE 2020

# WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Typ-Nr.	Bereich	Format (B x H mm)	Einzelpreis	3 Ausgaben	6 Ausgaben	12 Ausgaben
9000	1/1 Seite	226 x 325	800,00	720,00	680,00	600,00
9010	1/2 Seite quer	226 x 153	500,00	450,00	425,00	375,00
9020	1/3 Seite quer	226 x 101	350,00	315,00	298,00	263,00
9030	1/4 Seite quer	226 x 75	280,00	252,00	238,00	210,00
9040	1 spaltig 50 mm hoch	42 x 50	60,00	54,00	51,00	45,00
9050	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75	80,00	72,00	68,00	60,00
9060	1 spaltig 100 mm	42 x 100	110,00	99,00	94,00	83,00
9070	2 spaltig 50 mm hoch	88 x 50	110,00	99,00	94,00	83,00
9080	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75	150,00	135,00	128,00	113,00
9090	2 spaltig 100 mm	88 x 100	200,00	180,00	170,00	150,00
9100	2 spaltig 153 mm	88 x 153	250,00	225,00	213,00	188,00
9110	2 spaltig 310 mm	88 x 310	450,00	405,00	383,00	338,00
9120	Titelkopf	42 x 50	150,00	135,00	135,00	135,00
9130	Titelstopper	42 x 50	120,00	108,00	108,00	108,00
9140	Titelstreifen komplett	226 x 75	450,00	405,00	405,00	405,00
9150	PIN-Wand 1-spaltig	42 x 75	100,00	90,00	85,00	75,00
9160	PIN-Wand 2-spaltig	88 x 50	130,00	117,00	111,00	98,00
9170	Rätselseite	54 x 75	150,00	135,00	135,00	135,00
9180	Rückseite	226 x 325	990,00	891,00	891,00	891,00
9190	Panorama 2+3 Seite	476 x 75	620,00	558,00	527,00	465,00

## SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Stellenangebote und -gesuche	30 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	35 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen	45 %
Traueranzeigen (rubrikgebunden)	45 %

## ZUSCHLÄGE

Feste Rubrikenplatzierung	10 %
---------------------------	------

Alle Preise verstehen sich je Ausgabe in Euro und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

**Auflage 10.000 Exemplare**

**Erscheinungsweise monatlich**

## Druckunterlagen

montags vor Erscheinen, 12 Uhr

## Heftformat

255 x 350 mm (halb-rheinisches Format)

## Satzspiegel

226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm

## Spaltenbreite

1-spaltig	42 mm
2-spaltig	88 mm
3-spaltig	134 mm
4-spaltig	180 mm
5-spaltig	226 mm

## Papier

hochwertiges Zeitungspapier mit hoher Weiße

## Druckverfahren

4/4-farbig Rollenoffsetdruck

## Verarbeitung

2-Klammer-Rotationsheftung

in Indien: Rechtloser	niederl. Karibikinsel	Endrunde		Rheinlastkahn	Spitzel	Großstadt am Niger (Nigeria)	ehemal. japanische Münze	Steigergeräte		Wacholderbranntwein	stehendes Gewässer	glitschig		Ge-sangs-paare	englischer Männername	Ein-siedler		Flächenmaß der Schweiz (Mz.)
				Kirchenbezirk	1					akademisch gebildet		7						
	10			dt. Erfinder eines Motors	Sitzstreik (engl.)					polynesisches Segelboot	nordafri. Hirtennomadenvolk						3	
Pomp		Stadtteil von Hamburg		Fragewort				Labans Tochter (A.T.)	Leute, Menschen									indischer Büßer, Asket
Gebirgszug in Südosteuropa					Notlage		ohne Inhalt				Toiletten			Leuchtmäß				tatarischer Volksstamm
				Vorname des Autors Heym	Substanz						putzen, reinigen		ein Billionstel					
Hauptstadt der Malediven	Papst aus England		ein Kunstleder			niederl. Adelsprädikat			achtsam, bedächtig									
sprachkundige Be-treuerin										Abk.: Aktiengesellschaft			sich bräunen		japanische Meile			
Fischfanggerät					Oper von Verdi					Währung Europas	Haltetau von Masten							räumlich eingeschränkt
			südam. Stechpalmen-gewächs		persönliches Fürwort								bestimmter Artikel					
Geburtsstätte von Zeus	alte Bezeichnung für 'Berber'									sehr besorgt					kalte Jahreszeit			
Vorname des Sängers Rebhoff				Frische						weiblicher Adelstitel	früh. Rheinweinboot		Fußpfad					9
Denkstoß	kleine Hautverletzung		historisch: Pranger															Außen-seiter (engl.)
ein Balte	Ort eines Geschehens		orientalische Rohrflöte		Handwerk					Sohn des Juda im A.T.	offizieller Ratgeber		Stillstand im Verkehr					ein Adverb
				im Jahre (latein.)	deutsche Vorsilbe		tägliche Einerlei		Lehrer Samuels	Atem (ugs.)	Gemeinde, Dorf	populär						
Abk.: Teilzahlung			sicher						Lehrer Samuels	feine Hautöffnung			Bruder von Fafnir (Edda)					Bestandteil von Flüßnamen
					Tonintervall	Gottesdienstordnung						4	europ. Welt-raumorg. (Abk.)		Drei-finger-fautier			
Haarschopf der Löwen		kenian. Staatsmann (Arap)		Portion			Himmelsrichtung				englisch: nach, zu		Roman von King		kleines Längenmaß (Abk.)			
deutscher Blödelbarde	gemäßigt						kurz für: eine	Kfz-Z. Gelnhausen		Faktum, wirklicher Sachverhalt								
				ostdt. Sendeanstalt (Abk.)		Offerte							Finkenvogel					5
US-kanadischer Grenzsee				hinweisen														

GreifDesign  
AGENTUR FÜR PRINT & WEB  
Corona-Drucksachen  
www.greifdesign.net

SUDOKU mittel

	4			2	1			
						2	7	
7		5		9				
4	8	3		2	7			6
	6			3		8		
2			9	6		3	4	5
			4			5		1
6	9							
		4	2				7	

SUDOKU schwer

		2		3			8	5
				8			4	
	1						6	
5				1	7			4
	8						2	
4			2	9				3
		1						9
		7				5		
2	9			7			3	

AUFLÖSUNG

Freimaurer  
Kfz-Z. Gelnhausen  
Finkenvogel  
... (other words)

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.



# Lifestyle für die Region

Top Magazin Berlin  
das auflagenstarke, regionale  
Gesellschafts- u. Businessmagazin  
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich  
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative  
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten  
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

Erfolgreicher  
werben!

**Jetzt Mediadaten  
anfordern!**

Tel.: 030 / 23 59 95 171  
anzeigen@tmm.de

**top** DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN  
magazin  
BERLIN



[www.top-magazin-berlin.de](http://www.top-magazin-berlin.de)

# Weddingerleben

## Apothekennotdienst für den Wedding

Die Apotheken sind jeweils von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag geöffnet.

### DONNERSTAG, 25.06.20

**Kolonie Apotheke**  
Koloniestraße 21  
13359 Berlin • 030 49913399  
**Leo Apotheke**  
Müllerstraße 152  
13353 Berlin • 030 4532177

### FREITAG, 26.06.2020

**Wollank Apotheke**  
Wollankstraße 30  
13359 Berlin • 030 49907923

### SAMSTAG, 27.06.2020

**Die Herz Apotheke**  
Badstraße 57-58  
13357 Berlin • 030 4614050

### SONNTAG, 28.06.2020

**Apo im Gesundbrunnen-C.**  
Badstraße 4  
13357 Berlin • 030 49760419  
**Märkische Apotheke**  
Müllerstraße 33  
13353 Berlin • 030 4566144

### MONTAG, 29.06.2020

**Steinbock Apotheke**  
Müllerstraße 96  
13349 Berlin • 030 4518434

### DIENSTAG, 30.06.2020

**Heinrich Zille Apotheke**  
Prinzenallee 51  
13359 Berlin • 030 49771181

### DONNERSTAG, 02.07.20

**Oehmichen's Apotheke**  
Brunnenstraße 64  
13355 Berlin • 030 4634069

### FREITAG, 03.07.2020

**Wedding Apotheke**  
Müllerstraße 139  
13353 Berlin • 030 4547820

### SAMSTAG, 04.07.2020

**Nordkreuz Apotheke**  
Hanne-Sobek-Platz  
13357 Berlin • 030 49917111

### SONNTAG, 05.07.2020

**Kolberger Apotheke**  
Gerichtstraße 18  
13347 Berlin • 030 4617848

### MONTAG, 06.07.2020

**Apotheke am Nauener Platz**  
Reinickendorfer Straße 73  
13347 Berlin • 030 4552364

### DIENSTAG, 07.07.2020

**Lessing Apotheke**  
Reinickendorfer Straße 11-12  
13347 Berlin • 030 4652145  
**Paul Gerhardt Apotheke**  
Müllerstraße 58  
13349 Berlin • 030 45798050

### MITTWOCH, 08.07.2020

**Dr. Gropler's Apotheke**  
Reinickendorfer Straße 47  
13347 Berlin • 030 46507947

### DONNERSTAG, 09.07.20

**Müller Apotheke • Müllerstraße 156 c**  
13353 Berlin • 030 46604488

### FREITAG, 10.07.2020

**Bad Apotheke • Badstraße 67**  
13357 Berlin • 030 4657164

### SAMSTAG, 11.07.2020

**Jasmin-Apotheke • Lortzingstraße 42**  
13355 Berlin • 030 46404615  
**Diana Apotheke • Müllerstraße 142**  
13353 Berlin • 030 45798760

### SONNTAG, 12.07.2020

**Ziethen Apotheke • Gerichtstraße 31**  
13347 Berlin • 030 46060480

### MONTAG, 13.07.2020

**Gesundbrunnen-Apotheke**  
Badstr. 64  
13357 Berlin • 030 4657011

### DIENSTAG, 14.07.2020

**Apo am Augustenburger Pl.**  
Triftstraße 37  
13353 Berlin • 030 4534132  
**Utrechter Apotheke • Maxstraße 13**  
13347 Berlin • 030 4552131

### MITTWOCH, 15.07.2020

**Prisma Apotheke**  
Seestraße 64  
13347 Berlin • 030 45026525

### DONNERSTAG, 16.07.20

**Doc+ Apotheke**  
Müllerstraße 40  
13353 Berlin • 030 457989600  
**Apotheke am Gartenplatz**  
Feldstraße 10  
13355 Berlin • 030 4639855

### FREITAG, 17.07.2020

**Brunnen Apotheke**  
Badstraße 11  
13357 Berlin • 030 4935610

### SAMSTAG, 18.07.2020

**Jülicher Apotheke**  
Jülicher Straße 27  
13357 Berlin • 030 4936578

### SONNTAG, 19.07.2020

**Kleo Apotheke**  
Müllerstraße 130  
13349 Berlin • 030 26594844

### MONTAG, 20.07.2020

**Virchow Apotheke Berlin**  
Seestraße 99  
13353 Berlin • 030 4517547  
**Schinkel Apotheke**  
Prinzenallee 90  
13357 Berlin • 030 49905806

**COPY SHOP**  
WEDDING

Tegeler Straße 29  
13353 Berlin  
Tel.: 030 / 453 84 63  
info@copyshop-wedding.de  
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 9<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr  
Sa. 11<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

### DIENSTAG, 21.07.2020

**Dafne Apotheke Wedding**  
Badstraße 32  
13357 Berlin • 030 49987783  
**Vineta Apotheke • Brunnenstraße 121**  
13355 Berlin • 030 46777940

### MITTWOCH, 22.07.2020

**Kolonie Apotheke • Koloniestraße 21**  
13359 Berlin • 030 49913399  
**Leo Apotheke • Müllerstraße 152**  
13353 Berlin • 030 4532177

### DONNERSTAG, 23.07.20

**Wollank Apotheke**  
Wollankstraße 30  
13359 Berlin • 030 49907923

### FREITAG, 24.07.2020

**Die Herz Apotheke**  
Badstraße 57-58  
13357 Berlin • 030 4614050

### SAMSTAG, 25.07.2020

**Märkische Apotheke • Müllerstraße 33**  
13353 Berlin • 030 4566144  
**Apo im Gesundbrunnen-Center**  
Badstraße 4  
13357 Berlin • 030 49760419

### SONNTAG, 26.07.2020

**Steinbock Apotheke**  
Müllerstraße 96  
13349 Berlin • 030 4518434

### MONTAG, 27.07.2020

**Heinrich Zille Apotheke**  
Prinzenallee 51  
13359 Berlin • 030 49771181

**Weltladen Wedding**  
Seestraße 35

### 13355 Berlin

**Apotheke am Gartenplatz**  
Feldstraße 10  
**Café Freysinn**  
Jasmunder Straße 5  
**Jasmin Apotheke**  
Lortzingstraße 42  
**Kaufland • Brunnenstraße 105/109**  
**Olof-Palme-Zentrum**  
Demminer Straße 28  
**QM Brunnenstraße**  
Swinemünder Straße 64

### 13357 Berlin

**Rewe im Gesundbrunnencenter**  
**Apotheke im Gesundbr.-Center**  
**Infopunkt im Gesundbr. Center**  
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4  
**Das Baumhaus • Gerichtstraße 23**  
**Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58**

### MITTWOCH, 29.07.2020

**Oehmichen's Apotheke**  
Brunnenstraße 64  
13355 Berlin • 030 4634069

### DONNERSTAG, 30.07.20

**Wedding Apotheke • Müllerstraße 139**  
13353 Berlin • 030 4547820

### FREITAG, 31.07.2020

**Nordkreuz Apotheke**  
Hanne-Sobek-Platz  
13357 Berlin • 030 49917111

### SAMSTAG, 01.08.2020

**Kolberger Apotheke • Gerichtstr.18**  
13347 Berlin • 030 4617848

## WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

Wir bitten um  
Verständnis, dass  
sich die Zahl der  
Auslagestellen  
aufgrund der  
aktuellen Situation  
verändern kann.

info@raz-verlag.de

## DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.

WEDDINGWEISER.de

### AUSLAGESTELLEN

## WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

### 13347 Berlin

**Apotheke am Nauener Platz**  
Reinickendorfer Str 73  
**Berliner Sparkasse**  
Schulzendorfer Straße 1  
**Haus Bottrop**  
Schönwalder Straße 4  
**Kolberger Apotheke**  
Gerichtstraße 18  
**Lessing Apotheke**  
Reinickendorfer Str 11-12  
**Prisma Apotheke • Seestraße 64**  
**QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1**  
**Utrechter Apotheke • Maxstr. 13**  
**Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31**

### 13349 Berlin

**AWO Freizeitstätte Schillerpark**  
Barfussstraße 22/24  
**City Kino • Müllerstraße 74**

**Steinbock Apotheke**  
Müllerstraße 96  
**Edeka Fromm • Müllerstraße 127**  
**Kaufland**  
Müllerstraße 123-125  
**Kleo Apotheke**  
Müllerstraße 130  
**Opatija Grill • Müllerstraße 70**  
**Paul Gerhardt Apotheke**  
Müllerstraße 58  
**Stadtteilzentrum Wedding**  
Müllerstraße 56-58

### 13351 Berlin

**BSC Rehberge 1945 e.V.**  
Afrikanische Straße 45  
**Werkkunst Galerie Berlin**  
Otawistraße 9  
**Zaunkönig Familiencafé**  
Lüderitzstraße 14

### 13353 Berlin

**Café Chokolata**  
Müllerstraße 137  
**Café Eiskult**  
Fehmarner Straße 20

**Cineplex Alhambra**  
Seestraße 94  
**Coffee Star Orgins & Blends**  
Müllerstraße 146  
**Copy Shop Wedding**  
Tegeler Straße 29  
**Diana Apotheke**  
Müllerstraße 142  
**Edeka Schatz**  
Sprengelstraße 37  
**Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67**  
**Fit One • Müllerstraße 35**  
**Gemeindebüro Kapernaum**  
Seestraße 35  
**Märkische Apotheke**  
Müllerstraße 33  
**Müller Apotheke**  
Müllerstraße 156 c  
**Prime Time Theater**  
Müllerstraße 163  
**Rathaus Wedding • Müllerstr. 146**  
**REWE • Müllerstraße 141**  
**Runder Tisch Sprengelkiez**  
Sprengelstraße 15  
**Schiller Bibliothek**  
Müllerstraße 149

**Weltladen Wedding**  
Seestraße 35

### 13357 Berlin

**Rewe im Gesundbrunnencenter**  
**Apotheke im Gesundbr.-Center**  
**Infopunkt im Gesundbr. Center**  
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4  
**Das Baumhaus • Gerichtstraße 23**  
**Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58**

**Gesundbrunnenapotheke**  
Badstraße 64  
**Gemeindebüro St. Paul Kirche**  
Badstraße 50  
**Schinkel Apotheke**  
Prinzenallee 90

### 13359 Berlin

**Fabrik Osloer Straße**  
Osloer Straße 12  
**Heinrich Zille Apotheke**  
Prinzenallee 51  
**Kolonie Apotheke**  
Kolonienstraße 21  
**Poco Einrichtungsmarkt**  
Dronheimer Straße 30 a  
**QM Soldiner Straße**  
Koloniestraße 129  
**Sozialstation**  
Wollankstraße 58-60  
**Wollank Apotheke**  
Wollankstraße 30

### 13407 Berlin

**Edeka Peth**  
Holländerstraße 70

# Das Prime Time Theater geht baden

Fr., 03. Juli + Sa., 04. Juli 2020 um 20.15 Uhr  
Strandbad Plötzensee · Nordufer 26 · 13351 Berlin

**GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**®

»Erlebt die Shortversion von  
**MISS WEDDING UNDERCOVER**  
Eine Misswahl, Sonnenuntergang  
und Freibadatmosphäre –  
so etwas gab es noch nie!«



**UND NACH DEM THEATER GEHT ES IM ANSCHLUSSPROGRAMM WEITER!**



**Lukas Meister – Exilfreiburger, Wahlberliner und Liedermacher**

In seinen Texten verbindet er feinen Humor mit bittersüßer Melancholie. Er spielt dabei so virtuos mit Worten, Silben und Doppeldeutigkeiten, dass oft nicht mehr auszumachen ist, ob nun die Sprache mit dem Texter jongliert, oder umgekehrt. Aus dieser Musik spricht eine erfrischend unorthodoxe Weltsicht, die dem tristen Alltag die Schärfe nimmt und einlädt, die Dinge gelassen zu betrachten.

Tickets online unter **PRIMETIMETHEATER.DE/TICKETS**

Der Ticketpreis beinhaltet den Eintritt ins Freibad ganztags und die Show mit Anschlussprogramm.   